



Technische
Hochschule
Georg Agricola

Studienführer

2021/2022

Wo
dein Studium
die Jobgarantie
ist!

„An der THGA geben wir jungen Männern und Frauen aus der ganzen Welt das Knowhow zur Lösung der ingenieurwissenschaftlichen Herausforderungen von morgen und übermorgen. Hierzu verbinden wir unsere Erfahrung aus über 200 Jahren Hochschulbetrieb mit dem Wissen über modernste Technologien und Anwendungsbereiche und arbeiten jeden Tag gemeinsam mit unseren Studierenden daran, die Welt ein Stück besser zu machen.“

Liebe Studierende,

herzlich willkommen an der **THGA** in Bochum! Vor Ihnen liegt ein neuer und spannender Lebensabschnitt. Wir freuen uns sehr, dass Sie diesen an unserer Hochschule verbringen möchten und sich hier das Wissen aneignen möchten, um ihren persönlichen Beitrag zu leisten, die Welt mit ingenieurwissenschaftlichen Lösungen im Kleinen wie im Großen voranzubringen!

Bestimmt sind besonders die ersten Tage und Wochen nach Studienstart aufregend und mit vielen Fragen verbunden. Damit Sie den Überblick behalten, finden Sie hier die wichtigsten Tipps. Im Studienführer haben wir alle Informationen zusammengestellt, die Ihnen den Einstieg erleichtern sollen. Darüber hinaus rate ich Ihnen: Werden Sie selbst aktiv und trauen Sie sich, Fragen zu stellen. Bei uns finden Sie schnell die richtigen Ansprechpersonen und sicher auch schnell neue Freundinnen und Freunde, mit denen Sie gemeinsam lernen, tüfteln und sich austauschen können – ob vor Ort, online auf unserer neuen Website, der Lernplattform Moodle, den WhatsApp-Gruppen oder auf unseren Social-Media-Kanälen, erreichbar unter @thgabochem.



Die Kurse an unserer familiären Hochschule sind klein und ermöglichen einen direkten Kontakt zu den Dozentinnen und Dozenten. Wir beraten Sie individuell und helfen Ihnen dabei, Ihr Studium zu organisieren. Dabei sind wir im gesamten „Student Life Cycle“ für Sie da – von der Einschreibung bis zur Zeugnisübergabe und auch darüber hinaus! Neben der Zentralen Studienberatung gibt es spezielle Angebote für Teilzeit-Studierende, Berufseinsteiger, internationale Studierende oder Weltenbummler, die sich für ein Auslandssemester interessieren. Kurz: Wir geben unser Bestes, damit Sie erfolgreich sein können! Nur die Klausuren und Hausarbeiten müssen Sie noch selbst schreiben! Dabei wünsche ich Ihnen schon jetzt viel Erfolg und einen großartigen Start in Ihr Studium an der **THGA**!

Ihr

Prof. Dr. Jürgen Kretschmann,
Präsident der Technischen Hochschule Georg Agricola

Jürgen Kretschmann



Inhaltsverzeichnis

Einsteiger und Erstsemester

Studienabschlüsse	08
Studienformen	10
Fahrplan	12
Finanzielles	13
Infos	14

Studienangebot

Georessourcen und Verfahrenstechnik.....	18
Maschinenbau und Materialwissenschaften.....	28
Elektro-/Informationstechnik und Wirtschaftsingenieurwesen	36

Service und Ansprechpartner

Zentrale Studienberatung	46
Studierendencoaching	48
Jobcoaching	50
Studierendenservice	52
Wohnheimverwaltung	54
Career Service	56
International Office	58
Beratung für internationale Studierende.....	60
Hochschulbibliothek	62
Hochschulrechenzentrum und E-Learning.....	64
Studierendenvertretung.....	66
Gleichstellung	68
Verein der Freunde	70
GründungsServiceCenter	72
Einrichtungen und Bildungsangebote	74

Aufbau der Hochschule

Trägerin der Hochschule	78
Präsidium	78
Hochschulrat	81
Hochschulwahlversammlung	81
Senat	81
Orientierung	82

Einsteiger und Erstsemester

Studienabschlüsse 08

Studienformen 10

Fahrplan 12

Finanzielles 13

Infos 14

Studienabschlüsse

Bachelor

Der Bachelor ist ein erster berufsqualifizierender Studienabschluss. Absolventinnen und Absolventen können nach dem Studium in den Ingenieurberuf einsteigen oder sich durch ein anschließendes Masterstudium weiter qualifizieren.

Voraussetzungen

- **Allgemeine Hochschulreife**
- **Fachhochschulreife**
- **Zulassung für Meister und Techniker**
- **Zugang für beruflich Qualifizierte**

Nach mindestens dreijähriger beruflicher Tätigkeit im Ausbildungsberuf haben qualifizierte Personen Zugang zu Studiengängen, die dem Ausbildungsberuf fachlich entsprechen.

Weitere Regelungen finden Sie in den entsprechenden Ordnungen.

Vorkurse

Für wichtige Grundlagenfächer bietet die **THGA** Vorkurse vor Studienbeginn an.



Master

Das Masterstudium bietet die Möglichkeit, ein vorheriges grundständiges Studium wissenschaftlich zu vertiefen oder zu ergänzen. Der Mastergrad berechtigt zur Promotion und schafft die Voraussetzungen für den Zugang zu Laufbahnen des höheren Dienstes.

Voraussetzungen

- **Berufsqualifizierender Hochschulabschluss**
(Bachelor oder Diplom) der entsprechenden Fachrichtung oder eines vergleichbaren Studiums. Bitte entsprechende Mindestnote beachten. Bei anderen Studienabschlüssen oder einer schlechteren Gesamtnote entscheidet eine Eignungsprüfung über die Zulassung. Für den Studiengang Betriebs sicherheitsmanagement gelten gesonderte Voraussetzungen.

Bitte beachten Sie die studiengangsspezifische Regelungen.

Studienformen

Vollzeit

Das Vollzeit-Studium ist die klassische Form eines Studiums, in der die Studierenden in zeitlich konzentrierter Form ihr Studium absolvieren.

Dabei beträgt die Regelstudienzeit für

- **Bachelorstudiengänge**
6 Semester | Abschluss B.Eng. / B.Sc.
- **Masterstudiengänge**
4 Semester | Abschluss M.Eng. / M.Sc.

Teilzeit

Mit dem Teilzeit-Studium bietet die THGA die Möglichkeit, Job, Studium und Familie flexibel miteinander zu kombinieren.

Für die Studierenden werden Vorlesungen, Übungen und Laborpraktika im Wesentlichen an drei bis vier Abenden (17:15 - 22:00 Uhr) und gegebenenfalls an Samstagen (8:00 - 16:00 Uhr) angeboten. Der Anteil an Online-Veranstaltungen wird weiterausgebaut, wo es möglich ist.

Die Regelstudienzeit beträgt für

- **Bachelorstudiengänge**
9 Semester | Abschluss B.Eng. / B.Sc.
- **Masterstudiengänge**
6 Semester | Abschluss M.Eng. / M.Sc.



Fahrplan

Zulassung zum Studium/Einschreibung

Aktuelle Anmeldetermine und eventuelle Verlängerungen werden auf der Internetseite der THGA www.thga.de veröffentlicht. Dort finden Sie auch die Hinweise zur Online-Bewerbung über unser Hochschulportal meine.thga.de.

Vorlesungszeiten

Wintersemester: 2021/2022: 27.09.2021-28.01.2022
Sommersemester 2022: 21.03.2022 - 10.07.2022

Prüfungstermine (unter Vorbehalt)

Zu den Prüfungen melden Sie sich über das Portal meine.thga.de an.

Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Semester Prüfungszeitraum

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie können sich hier Anpassungen ergeben, die zum Redaktionsschluss noch nicht festgelegt wurden. Bitte informieren Sie sich auf www.thga.de.

Wahl- und Wahlpflichtmodule

Studierende können sich für die obligatorischen Wahlpflichtmodule sowie für freiwillige Wahlmodule anmelden, die nicht im Rahmen des regulären Vorlesungsbetriebs angeboten werden. Das Anmeldeverfahren wird über die Wissenschaftsbereiche abgewickelt.

Finanzielles

Semester- und Sozialbeitrag

Der Semesterbeitrag setzt sich zusammen aus dem Beitrag für die Studierendenvertretung (AStA) und den Kosten für das Semesterticket des VRR- sowie für das NRW-Ticket. Diese Regelung gilt für alle Hochschulen gleich. Die Höhe des aktuellen Semesterbeitrags kann der Homepage entnommen werden. Die Studierenden der TH Georg Agricola haben sich in einer Urabstimmung mehrheitlich für die Semestertickets entschieden, somit müssen diese von jeder/m Studierenden abgenommen werden.

Ausnahme: Zweithörer und Beurlaubte zahlen nur den Beitrag zur Studierendenschaft und erhalten kein Ticket.

BAföG

Die Anträge sind abzugeben beim:

Akademischen Förderungswerk Bochum,
Amt für Ausbildungsförderung, Universitätsverwaltung,
Ebene 0, Raum 26-64,
Universitätsstraße 150,
44801 Bochum,
T 0234 3211-606

Grundsätzlich besteht unter bestimmten Voraussetzungen für die Studierenden der THGA Anspruch auf BAföG.

Die Höhe der Förderung kann online über die Webseite www.bafog-rechner.de errechnet werden. BAföG-Anträge sind in der Zentralen Studienberatung erhältlich.

Deutschlandstipendium

Die THGA beteiligt sich am Nationalen Förderungsprogramm und vergibt jedes Jahr die sogenannten „Deutschlandstipendium“ zur Förderung begabter Studierender, die gute Leistungen in Studium und Beruf erwarten lassen. Auch soziales Engagement und die persönlichen Umstände zählen. Für die Dauer von zwei Semestern werden die Stipendiatinnen und Stipendiaten mit 300 Euro monatlich gefördert – und so in ihrem Studienalltag unterstützt. Weitere Infos: www.thga.de/dstipendium

Weitere Finanzierungsmöglichkeiten

Informationen zu weiteren Finanzierungsmöglichkeiten, z. B. Studienkrediten oder Stipendien vermittelt die Studienberatung (s. S. 48).

Vorlesungspläne

Vorlesungspläne können Sie über die Internetseiten der THGA www.thga.de abrufen. Aktuelle Mitteilungen und Änderungen finden eingeschriebene Studierende unter „**Meine TH**“.

Aushänge

Aktuelle Informationen zu Terminen, Veranstaltungen und Studienplanänderungen finden Sie an folgenden Aushängen:

- **Studierendenservice**
Gebäude 1, vor den Räumen 026 und 027
- **Maschinen- und Verfahrenstechnik**
Gebäude 7, Eingang F (Maschinentechnik)
Gebäude 1, vor dem Raum 115 (Umwelttechnik)
Gebäude 8, vor dem Labor Thermisch-Chemische Verfahrenstechnik (Verfahrenstechnik)
- **siehe aktuelle Informationen bei „Meine TH“.**

Campusmanagement

Mit dem neuen Campusmanagement-System können sich Studierende direkt online für Prüfungen anmelden, ihren Notenspiegel checken oder die aktuelle Studienbescheinigung ausdrucken. Auch beim Online-Bewerbungsverfahren hat sich das System etabliert. Es orientiert sich dabei am gesamten Student Life Cycle – von der Einschreibung bis zur Exmatrikulation. 2018 wurde außerdem das Gebührenmanagement auf die neue Software übertragen d.h. auch ihre Rückmeldungen zum neuen Semester können Studierende nun selbstständig online verwalten.



Unser Studienangebot

Georessourcen und
Verfahrenstechnik 18

Maschinenbau und
Materialwissenschaften 28

Elektro-/Informationstechnik
und Wirtschaftsingenieurwesen 34

Georessourcen und Verfahrenstechnik

Die Ingenieurstudiengänge des Wissenschaftsbereichs Georessourcen und Verfahrenstechnik vermitteln ein breites Spektrum an Wissen in Berufsfeldern, die sich mit Abbau, Verarbeitung, Recycling und Aufbereitung von Rohstoffen auseinandersetzen. Zum Wissenschaftsbereich 1 gehören außerdem Studiengänge zum Geo-Engineering und zum Vermessungs- und Liegenenschaftswesen. Aufbauend auf den verschiedenen Bachelorabschlüssen können konsekutiv die Masterstudiengänge Geoingenieurwesen und Nachbergbau bzw. Mineral Resource and Process Engineering belegt werden. Diese beiden Masterstudiengänge werden in dieser Form in Deutschland nur an der **THGA** angeboten und sind damit einzigartig.

Insgesamt sind im Wissenschaftsbereich Georessourcen und Verfahrenstechnik aktuell rund 750 Studierenden eingeschrieben, die von 11 hauptamtlichen Dozentinnen und Dozenten sowie etwa 50 Lehrbeauftragten aus Industrie und Wissenschaft betreut werden. 20 wissenschaftliche bzw. nicht-wissenschaftliche Mitarbeiter*innen unterstützen Sie in Vorlesungen, Übungen, Praktika und bei Exkursionen.

Alle Studiengänge verfügen über gut ausgestattete Laboratorien bzw. umfangreiche technische Ausstattungen und garantieren Ihnen somit eine umfassende und praxisnahe Ausbildung. Sämtliche Informationen zum Studienangebot des Wissenschaftsbereichs Georessourcen und Verfahrenstechnik finden Sie auch im Internet unter:
<https://www.thga.de/wissenschaftsbereiche/georessourcen-und-verfahrenstechnik/profil/>

Rohstoffingenieurwesen und nachhaltiges Ressourcenmanagement

Bachelorstudiengang



Prof. Dr.-Ing.
Albert Daniels
T 0234 968-3243
albert.daniels@thga.de



Dipl.-Ing. (FH)
Sven Krause
Studienfachberater
T 0234 968-3245
sven.krause@thga.de

Abschluss
Bachelor of
Engineering (B.Eng.)

Studienform
Vollzeit

Rohstoffingenieure machen mehr als Bergbau!

Rohstoffgewinnung bedeutet heute viel mehr als das bloße Gewinnen von Bodenschätzen aus Lagerstätten. Der Fokus verschiebt sich zunehmend in Richtung eines nachhaltigen und bewussten Umganges mit diesen Ressourcen. Die Aufbereitung und das Wiedereinbringen, sprich das Recyclen, von zum Bsp. Abbruchmaterialien und Asphalt in den Kreislauf der Rohstoffversorgung werden zentrale Punkte des Studiums an unserem Institut sein. Daneben forschen wir aktuell z.B. an autonomen Vermessungsbooten, um die Prozesse der Rohstoffgewinnung aus Baggerseen deutlich zu optimieren und somit schonender mit dem natürlichen Rohstoff umzugehen. Zusammengefasst schonen wir auf der einen Seite unsere Lagerstätten, auf der anderen Seite nutzen wir Recyclingmaterial als Ersatz für natürlichen Rohstoff und implementieren so unseren Ansatz zum nachhaltigen Ressourcenmanagement in unsere Lehre und Forschung.

In dem Studiengang Rohstoffingenieurwesen und nachhaltiges Ressourcenmanagement orientiert man sich nach dem zweiten Semester in die Richtung Steine und Erden oder in die Richtung Tiefbau. Die Zukunftschancen für unsere Ingenieurinnen und Ingenieure sind und bleiben exzellent, denn eine moderne Gesellschaft benötigt moderne Rohstoffe als Basis für alle Lebensbereiche.

Geotechnik und Angewandte Geologie, Bau- und Umwelttechnik

Bachelorstudiengang



Prof. Dr. rer. nat.
Frank Otto
T 0234 968-3235
frank.otto@thga.de



Dipl.-Ing. (FH)
Sigrun Pawelczyk
Studienfachberaterin
T 0234 968-3228
sigrun.pawelczyk@thga.de



Dr. rer. nat.
Sonja Theißen-Krah
Studienfachberaterin
T 0234 968-3240
sonja.theissen-krah@thga.de

Abschluss
Bachelor of
Engineering (B.Eng.)

Studienform
Vollzeit oder im
Praxisverbund

Die Geotechnik verbindet die mehr beschreibende Naturwissenschaft Geologie mit dem mathematisch-technischen Bauingenieurwesen unter der Berücksichtigung von Umweltaspekten.

Das Studium bietet einen spannenden Mix verschiedenster Lerninhalte. Sie erhalten zum einen ein fundiertes Fachwissen aus dem allgemeinen Ingenieurbereich und dem fachspezifischen der Geotechnik, Angewandten Geologie, Umweltgeotechnik und des Bauwesens. Zum anderen durchlaufen Sie eine fachpraktische Ausbildung durch vielfältige Labor- und Feldpraktika, Exkursionen sowie Projekt- und Seminararbeiten. Ziel nach Studienabschluss ist es, Bau- und Erkundungsvorhaben umweltgerecht und wirtschaftlich unter Verwendung aktueller Techniken planen und durchführen zu können.

Durch die breite Ausbildungsbasis steht Ihnen ein ebenso breiter Arbeitsmarkt zur Verfügung. Als Folge des hohen Bedarfs an Baumaßnahmen ist auch ein hoher Bedarf an Fachleuten in der Branche zu verzeichnen.

Zusätzlich zum normalen Studienverlauf (3 Jahre) bieten wir jetzt auch die Möglichkeit, das Studium im Praxisverbund zu absolvieren (Ausbildung und Studium in 4 Jahren). Die Alternative mit noch mehr Praxisbezug und besten Aussichten. Ein Studium und Beruf mit Zukunft und Umweltkompetenz.

Verfahrenstechnik

Bachelorstudiengang



Prof. Dr. rer. nat.
Andreas Kreipl
T 0234 968-3687
andreas.kreipl@thga.de



Dipl.-Ing.
Annemarie Görner
Studienfachberaterin
T 0234 968-3703
annemarie.goerner@thga.de

Abschluss
Bachelor of
Engineering (B.Eng.)

Studienform
Vollzeit oder Teilzeit

Wie wird aus einem Rohstoff ein Produkt, beispielsweise ein Lebensmittel oder ein Auto? Verfahrenstechnikerinnen und -techniker sind überall dort zu finden, wo Stoffe behandelt bzw. umgeformt werden. Verfahrenstechnische Anlagen produzieren zwischen wenigen Gramm und mehreren hunderttausend Tonnen pro Jahr. Produziert werden einfache chemische Substanzen bis hin zu komplizierten Bauteilen. Neben der technischen Basis müssen Ingenieurinnen und Ingenieure über Querschnittsqualifikationen verfügen.

Die Arbeit in Projekten erfordert eine entsprechende Organisation der Arbeit. Und der Erfolg der Arbeit hängt neben der technischen Qualität auch von der Präsentation und Kommunikation der Ergebnisse ab. Verfahrenstechnikerinnen und -techniker sind also Allrounder, die ein breites Berufsspektrum erwartet.

Der Bachelorstudiengang Verfahrenstechnik an der TH Georg Agricola bereitet dementsprechend mit einer soliden Basisausbildung praxisnah auf die Berufstätigkeit vor. Er vermittelt grundlegende Kenntnisse in der mechanischen, chemischen und thermischen Verfahrenstechnik sowie der Umwelttechnik.

Vermessung

Bachelorstudiengang



Prof. Dr.-Ing.
James Perlt
T 0234 968 -3271
james.perlt@thga.de



M.Eng.
Nusred Cavdar
Studienfachberater
T 0234 968-3258
nusred.cavdar@thga.de

Abschluss
Bachelor of
Engineering (B.Eng.)

Studienform
Teilzeit

Bei der Vermessung der Erdoberfläche mittels analoger und digitaler Verfahren wird jeder Punkt durch seine geometrischen Beziehungen zu einer Referenzfläche in einem Koordinatensystem eindeutig in Lage und Höhe (3D) festgelegt. Mit Hilfe dieser Daten und unter Nutzung moderner geodätischer Messtechniken und -verfahren können z. B. herausragende ingenieurtechnische Projekte durchgeführt werden.

Bauwerke wie der Eurotunnel, der Gotthardbasistunnel oder die Brücke über den Großen Belt wären ohne die Fachkompetenz von Vermessungsingenieurinnen und -ingenieuren nicht realisierbar. Geodaten sind auch Grundlage zur Herstellung von Plänen und Karten die die Basis vieler Entscheidungen und Planungen in Politik und Wirtschaft sind. Geodätinnen und Geodäten nutzen moderne CAD-Software und Geoinformationssysteme und setzen Hightech-Messgeräte ein, zum Beispiel GNSS-Satellitenverfahren, Robotertachymeter, Laserscanner, Bildflugzeuge, Messdrohnen oder Messkopter.

Nach Abschluss des Studiums bieten sich den Absolventinnen und Absolventen vielfältige Einsatzmöglichkeiten, u.a. bei der Durchführung hoheitlicher Messungen (Grenzvermessung, Grundstücksteilung) für Behörden und Vermessungsbüros oder auch in der Anwendung von Geoinformationssystemen wie dem

Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem ALKIS. Berufliche Perspektiven bieten sich auch bei Verbänden, Bauunternehmen, in der Wasserwirtschaft oder bei Ausschüssen und Sonderbehörden. Der erfolgreiche Abschluss öffnet Ihnen den Zugang zu abwechslungsreichen Tätigkeitsfeldern im Innen- und Außendienst.

Das Studium bietet einen hohen Praxisbezug auf Basis theoretischer Grundlagen. Die Arbeit in kleinen Gruppen und die Nähe zwischen Dozenten und Studierenden bildet die optimale Basis für ein erfolgreiches Studium.



Geotechnik und Nachbergbau

Masterstudiengang



Prof. Dr. rer. nat.
Christian Melchers
T 0234 968-3280
christian.melchers@thga.de



M. Eng.
Roland Joosten
Studienfachberater
T 0234 968-3283
roland.joosten@thga.de

Abschluss

Master of Engineering
(M.Eng.)

Studienform

Vollzeit oder Teilzeit

Bergbau hinterlässt Spuren. Mit ihnen verantwortungsvoll umzugehen, ist für Bergbauregionen weltweit eine große Herausforderung. Das gilt in besonderer Weise für Deutschland, wo der subventionierte Steinkohlenbergbau beendet wurde, und betrifft jede Art der Rohstoffgewinnung. Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen sind nötig, um die Risiken an ehemaligen Bergwerksstandorten zu beherrschen. Die Entwicklung von Folgenutzungen eröffnet nachhaltige Zukunftsperspektiven für die betroffenen Regionen.

Der deutschlandweit einzigartige Masterstudiengang Geotechnik und Nachbergbau bildet Ingenieurinnen und Ingenieure dafür aus, in verantwortlicher Position die komplexen Vorgänge der Bergwerksschließung und der Nachsorge zu planen und durchzuführen. Das Studium kombiniert naturwissenschaftliche und technische Qualifikationen an der Schnittstelle Bergbau – Markscheidewesen / Vermessung – Geotechnik.

Der Bedarf an Fachkräften ist gegenwärtig bereits groß und wird in den nächsten Jahren deutlich zunehmen. Absolventinnen und Absolventen haben daher ausgezeichnete Perspektiven in Behörden (Bergämter, Bauordnungsämter, Umweltämter), Firmen des Bergbaus, Erd-, Grund- und Spezialtieftbaus, einschlägigen Ingenieurbüros sowie in Bohr- und Tunnelbaufirmen.



Mineral Resource and Process Engineering

Masterstudiengang



Prof. Dr.-Ing.
Ludger Rattmann
Studiengangsleiter MRE
T 0234 968-3307
ludger.rattmann@thga.de



B.Eng.
Fabian Schemmer
Studienfachberater MRE
T 0234 968-3319
fabian.schemmer@thga.de



Prof. Dr. rer. nat.
Andreas Kreipl
Studiengangsleiter PE
T 0234 968-3687
andreas.kreipl@thga.de



Dipl.-Ing.
Annemarie Görner
Studienfachberaterin PE
T 0234 968-3703
annemarie.goerner@thga.de

Abschluss
Master of Science
(M.Sc.)

Studienform
Vollzeit oder Teilzeit

Die Gewinnung mineralischer Rohstoffe ist die größte „Massenbewegung“ der Welt. Jährlich werden weltweit mehr als 30 Milliarden Tonnen an Steinen, Erden, Erzen und Energierohstoffen abgebaut. Sie bilden die Grundlage unserer modernen Lebensweise. Die Rohstoffbranche bietet daher vielfältige berufliche Herausforderungen.

Studierende des deutschlandweit einzigartigen Masterstudiengangs entscheiden sich entweder für die Studienrichtung Mineral Resource Engineering (Rohstoffgewinnung) oder Process Engineering (Verfahrenstechnik und Aufbereitung). Das Studienprogramm umfasst neben klassischen Lehrveranstaltungen auch E-Learning, viele Praxiselemente, Planspiele und Projekte im Selbststudium. In das Studium integriert ist eine forschungsorientierte berufspraktische Tätigkeit in Unternehmen oder Organisationen aus dem Rohstoffsektor. Neben ingenieurwissenschaftlichen Inhalten vermittelt das Studium auch Managementkompetenzen und bereitet so auf berufliche Positionen als Führungskraft vor.

Unterrichtssprachen sind Englisch und Deutsch, die Studienrichtung Mineral Resource Engineering kann auch vollständig in englischer Sprache absolviert werden.



Maschinenbau und Materialwissenschaften

Das breit gefächerte Studienangebot im Wissenschaftsbereich Maschinenbau und Materialwissenschaften öffnet den Absolventinnen und Absolventen ein weites Tor, anspruchsvolle technische Problemstellungen in den verschiedenen Industriezweigen zu lösen. Die rund 850 Studierenden werden von 17 Dozentinnen und Dozenten sowie 17 wissenschaftlichen und nicht wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreut. Unterstützung findet dieses Team durch etwa 13 Lehrbeauftragte, die ihre Erfahrungen und Kompetenz aus Industrie und Wirtschaft in die Hochschule einbringen. In den Laboratorien können die Studierenden ihr theoretisch erlerntes Wissen an praktischen Beispielen erproben und vertiefen.

Sämtliche Informationen zum Studienangebot des Wissenschaftsbereichs Maschinenbau und Materialwissenschaften finden Sie auch im Internet unter www.thga.de.

Maschinenbau Bachelorstudiengang



Prof. Dr.-Ing.
Guido Schneider
T 0234 968-3367
guido.schneider@thga.de



M.Eng.
Robin Budde
Studienfachberater
T 0234 968-3668
robin.budde@thga.de

Abschluss
Bachelor of
Engineering (B.Eng.)

Studienform
Vollzeit

Studienschwerpunkt

Entwicklung und Konstruktion

Produkte müssen qualitativ hochwertig, umweltgerecht, mit dem geforderten Maß an Sicherheit sowie wirtschaftlich erfolgreich hergestellt werden. Die Grundsteine für das Erreichen dieser Ziele werden bei der Entwicklung bzw. bei der damit eng verzahnten Konstruktion von Produkten und deren Komponenten gelegt. Die Konstrukteure müssen daher einerseits anwendungsorientiert und andererseits stets kostenoptimiert die Details ihrer Produkte ausgestalten. Darüber hinaus muss im Bereich der Entwicklung der Raum für die Kreativität zu innovativen Produktenansätzen existent sein. Beide Felder bedient dieser Studienschwerpunkt und richtet dabei sein Focus auf Produktgattungen aus der Antriebs- und Fördertechnik. Zum Ausbildungsinhalt zählt das Anwenden von Konstruktionswerkzeugen und Berechnungstools ebenso wie die Vermittlung von normativen Inhalten. In Kombination sind die Ingenieurinnen und Ingenieure bereit für die Dimensionierung und Gestaltung von Produkten maschinenbaulicher Art.

Abschluss
Bachelor of
Engineering (B.Eng.)

Studienform
Vollzeit oder Teilzeit

Studienschwerpunkt
Produktions- und Qualitätsmanagement

Um die Qualität von Produkten in Unternehmen zu sichern, wurden Normen eingeführt. International gültige Standards wie die DIN EN ISO 9001 legen die Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem fest und bieten den Unternehmen die Möglichkeit sich zertifizieren zu lassen, wenn diese ihre Fähigkeiten nach außen hin darlegen müssen.

Die immer kürzeren Produkt-Lebenszyklen verlangen von den Unternehmen immer flexiblere Produktions- und Fertigungsstätten. Daher ist es Aufgabe von Ingenieuren, Produktionsverfahren nach Produktivitäts-, Qualitäts- und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu entwickeln und umzusetzen. Das Studium an der THGA vermittelt dazu Kenntnisse über Produktionsverfahren und Qualitätsmanagementsysteme, Produktionstechniken und Produkthaftungsrecht.

Abschluss
Bachelor of
Engineering (B.Eng.)

Studienform
Vollzeit

Studienschwerpunkt
Energietechnik

- In der Energietechnik sind neben dem Ausstieg aus der Kernenergie auch die Reduzierung der CO₂-Emissionen sowie eine nachhaltige regenerative Energieversorgung umfangreiche Aufgaben für Ingenieurinnen und Ingenieure.
- In unmittelbarer Nähe der THGA entstehen z. B. hocheffiziente Gas- und Dampfturbinenkraftwerke.
- Die Studienrichtung Energietechnik vermittelt die notwendigen Grundlagen und Methoden, um Anlagen und Verfahren zu verbessern, neue Techniken einzuführen – und diese auch sicher zu betreiben. Studieninhalte sind u. a.
- Wind- und Wasserkraft, Solarthermie, Photovoltaik, Power to Gas, Power to Heat, Wasserstoff-Technologien, (reversiblen) Brennstoffzellen. Potenzielle Arbeitgeber sind Ingenieurbüros, Stadtwerke, Energieversorger, Kommunen,
- Verbände, Industrieunternehmen, Anlagenbauer, die technische Kundenberatung.

Abschluss
Bachelor of
Engineering (B.Eng.)

Studienform
Vollzeit

Studienschwerpunkt
Nachhaltigkeit und Energieeffizienz

Die Themen Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sind aufgrund der steigenden Anforderungen zunehmend in den Fokus gerückt. Ingenieurinnen und Ingenieure erwerben in diesem Schwerpunkt die Qualifikation, aktiv zur nachhaltigen und energieeffizienten Planung sowie der Entwicklung von Anlagen und Komponenten beizutragen. Dies gelingt u. a. durch die Ergänzung der Grundlagenausbildung im Maschinenbau durch ethische, weltanschauliche und politische Aspekte sowie die Bewertung der Machbarkeit, Wirtschaftlichkeit und Akzeptanz in der Gesellschaft unter Berücksichtigung einer langfristigen und nachhaltigen Planung. Die Ingenieurinnen und Ingenieure sind in der Lage, das erlernte Wissen anzuwenden, um Ansätze für eine umweltfreundlichere Nutzung der natürlichen Ressourcen zu entwickeln.



Angewandte Materialwissenschaften

Bachelorstudiengang



Prof. Dr.-Ing.
Claudia Ernst
T 0234 968-3273
claudia.ernst@thga.de



Dipl.-Ing.
Meinolf Schweitzer
Studienfachberater
T 0234 968-3350
meinolf.schweitzer@thga.de

Abschluss
Bachelor of
Engineering (B.Eng.)

Studienform
Vollzeit oder Teilzeit

Moderne Autos, Smartphones oder Wolkenkratzer: ohne High-Tech-Werkstoffe wären sie nicht denkbar. Nur mit Hilfe innovativer Werkstoffe lassen sich die Leistung und Lebensdauer von technische Produkten, Maschinen und Anlagen – mit Rücksicht auf den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen und Kosten – nachhaltig konstruieren.

Studierende der Materialwissenschaften gestalten nachhaltige Technologien mit neuen Werkstoffen, stellen sich den Herausforderungen der Zukunft und finden als Ingenieur:in ein vielfältiges sowie spannendes Betätigungsfeld: Die Entwicklung neuer Werkstoffe gehört ebenso dazu wie die Auswahl und Verarbeitung von Werkstoffen in der Konstruktion, Produktion und im Anlagenbetrieb sowie die Bearbeitung und Beurteilung technischer Schadensfälle. Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs verfügen über ein umfassendes Grundlagenwissen, das ihnen ausgezeichnete Berufsperspektiven in fast allen industriellen Branchen, aber auch in Prüforganisationen und im öffentlichen Dienst eröffnet. Die Schwerpunkte des praxisnahen Bachelorstudiengangs Angewandte Materialwissenschaften liegen auf den vier Bereichen Herstellung, Verarbeitung, Prüfung und Anwendung von Werkstoffen.

Das Studium wurde in enger Kooperation mit führenden Industrieunternehmen wie ThyssenKrupp Steel und Deutsche Edelstahlwerke entwickelt. Siehe auch Master MEIHC S. 34

Maschinenbau

Masterstudiengang



Prof. Dr.-Ing.
Gereon Kortenbruck
T 0234 968-3641
gereon.kortenbruck@thga.de



Dipl.-Ing.
Oliver Landau
Studienfachberater
T 0234 968-3370
oliver.landau@thga.de

Abschluss
Master of Science
(M.Sc.)

Studienform
Vollzeit oder Teilzeit

Maschinenbau ist heute mehr denn je eine anspruchsvolle Ingenieurdisziplin: Die Entwicklung neuer Technologie wird immer rasanter, dabei gewinnen die neuen Informationstechnologien weiter an Bedeutung. Ingenieurinnen und Ingenieure brauchen interdisziplinäres Fachwissen und müssen in der Lage sein, die gesamte Wertschöpfungskette von der Produktentwicklung bis zur Anwendung zu beherrschen.

Der Masterstudiengang Maschinenbau an der THGA legt seinen Schwerpunkt darum sowohl auf die wissenschaftliche Qualifikation als auch auf Management-Kompetenzen, die zur Übernahme von Führungsaufgaben befähigen. Technische Sachverhalte werden dabei immer in Kombination mit organisatorischen Fragestellungen betrachtet.

Der Masterstudiengang Maschinenbau führt ein mit dem Bachelor- oder Diplom-Grad abgeschlossenes Hochschulstudium des Maschinenbaus oder eines vergleichbaren Studiums weiter. Das modular aufgebaute Studium soll Studierende zur kritischen Einordnung wissenschaftlicher Erkenntnisse und zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher und ingenieurmäßiger Methoden befähigen. Die TH Georg Agricola vermittelt Ihnen dazu die übergreifenden fachlichen und methodischen Querschnittsqualifikationen, die grundlegend für die Disziplinen der Wertschöpfungskette im Maschinenbau sind.

Material Engineering and Industrial Heritage Conservation

Masterstudiengang



Prof. Dr. rer. nat.
Michael Prange
T 0234 968-3381
michael.prange@thga.de



Dr.-Ing.
Julia Baak
Studienfachberaterin
T 0234 968-4067
julia.baak@thga.de

Abschluss
Master of Science
(M.Sc.)

Studienform
Vollzeit oder Teilzeit

„Wer in den Materialwissenschaften seinen Master macht, hat ausgezeichnete Berufsaussichten und mit MEIHC die Chance, seinen Horizont um Themen der Nachhaltigkeit zu erweitern.“

Die Materialwissenschaft ist eine Querschnittsdisziplin im Ingenieurwesen, die Produkte über ihren gesamten Lebenszyklus begleitet. Dabei gewinnt der Aspekt der Nachhaltigkeit an Bedeutung: Werkstoffe, die unter der Nutzung von regenerativen Energien hergestellt werden oder der effiziente Einsatz neuer Fertigungstechnologien wie die additive Fertigung. Für den beständigen Einsatz werden die Lebensdauer und die Recyclingfähigkeit von Produkten und Bauteilen optimiert.

Nach Ablauf der Lebensspanne stellt sich bei Objekten mit den Qualitäten eines Kulturerbes die Frage der Erhaltung. Anstelle eines Abrisses können Zechen, Werke und große Bergbaugerätschaften umgenutzt werden. Für die Aufgaben der Umnutzung und des Erhalts greifen im Master Material Engineering and Industrial Heritage Conservation (MEIHC) materialwissenschaftliche und geisteswissenschaftliche Methoden ineinander: Was müssen Ingenieurinnen und Ingenieure von der Geschichte der Materialien und der aus ihnen gebauten Gebäude wissen? Wie hilft ihnen dieses Wissen, angemessene Beschichtungssysteme zu entwickeln und Ersatzmaterialien anzuwenden? Inwieweit können sie Zerfallsprozesse kontrolliert ablaufen lassen? Zur Lösung solcher Herausforderungen entwickeln die Studierenden ein technisches Verständnis für Schädigungen

durch Alterung, Korrosion oder Verschleiß und können diese in ihrer kulturellen Dimension und Bedeutung bewerten. Zudem lernen die Absolventinnen und Absolventen, mit historischen Werten umzugehen und dabei neue Fertigungstechnologien und maßgeschneiderte Werkstofflösungen einzusetzen.

Unterrichtssprache ist mit Ausnahme einiger Wahlpflichtfächer durchgehend Englisch.

Elektro-/Informationstechnik und Wirtschaftsingenieurwesen

Das Studienangebot des Wissenschaftsbereichs Elektro-/Informationstechnik und Wirtschaftsingenieurwesen deckt mit seinen Vertiefungsrichtungen ein breites Spektrum der Ingenieurausbildung ab. Der überschaubaren Anzahl von rund 700 Studierenden steht ein eingespieltes Team von 15 hauptamtlichen Dozentinnen und Dozenten und 13 wissenschaftlichen und nicht wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber.

Zudem wird der Wissenschaftsbereich von derzeit 8 Lehrbeauftragten aus Industrie und Wissenschaft unterstützt. Die 15 modern ausgestatteten Laboratorien bieten den Studierenden eine umfassende und praxisnahe Ausbildung.

Sämtliche Informationen zum Studienangebot des Wissenschaftsbereichs Elektro- und Informationstechnik und Wirtschaftsingenieurwesen finden Sie auch im Internet unter www.thga.de.

Elektrotechnik

Bachelorstudiengang



Prof. Dr.-Ing.
Dirk Brakensiek
T 0234 968-3339
dirk.brakensiek@thga.de



B.Eng.
Christopher Dillmann
Studienfachberater
T 0234 968-3270
christopher.dillmann@thga.de

Abschluss
Bachelor of
Engineering (B.Eng.)

Studienform
Vollzeit / Teilzeit

Die TH Georg Agricola bietet mit dem Bachelorstudiengang Elektrotechnik einen zeitlich flexiblen Einstieg mit drei fachlichen Schwerpunkten in das spannende Berufsbild des Elektroingenieurs an. Elektroingenieurinnen und Elektroingenieure sind fast allen Branchen auch außerhalb der klassischen Elektrotechnik als Grundlage des modernen Lebens zu finden.

Der **Studienschwerpunkt Energietechnik** befasst sich mit der Erzeugung, Übertragung, Verteilung und Anwendung elektrischer Energie. Elektrische Energie sicher, günstig und dennoch umweltfreundlich zu erzeugen und zu nutzen ist zukünftig eine der größten Herausforderungen der Technik. Im Zuge der Energiewende werden regenerative Energien wie Windkraft, Photovoltaik und Wasserkraft in naher Zukunft den größten Anteil an der Erzeugung elektrischer Energie übernehmen. Der Verbrauch wird sich dann viel mehr als bisher nach dem Angebot richten. Deshalb spielt für die Energieversorgung der Zukunft neben dem Ausbau der Netze, der Weiterentwicklung von Energieerzeugern und Betriebsmitteln, auch die informationstechnische Vernetzung und Steuerung im Zusammenwirken mit den Verbrauchern eine besondere Rolle.

Auf der Verbraucherseite ist zudem noch ein enormes Einsparpotenzial vorhanden. Die Energieeffizienz in industriellen Prozessen, bei der Beleuchtung, bei der Erzeugung von Wärme oder bei Anwendungen wie der Elektromobilität bietet noch viel Spielraum für Optimierungen. Modernste Leistungselektronik trägt dabei wesentlich zum Fortschritt in der elektrischen Energietechnik bei.

Der **Studienschwerpunkt Automatisierungstechnik** befasst sich mit der industriellen Automatisierung in den Bereichen Energie- und Gebäude-, Fertigungs- oder Verfahrenstechnik. Die Automatisierung in Industrieanlagen, Gebäuden oder Maschinen umfasst die strukturelle, gerätetechnische und programmtechnische Realisierung von Automatisierungssystemen und -geräten.

Als Automatisierungsgeräte finden Mikrocontroller, speicherprogrammierbare Steuerungen, Industrie-PCs oder ganze Prozessleitsysteme Einsatz. Die Information über den Zustand des Prozesses, der über Sensoren erfasst und mit Hilfe von Aktoren beeinflussbar ist, wird über Bussysteme sowie definierte Schnittstellen den Automatisierungsgeräten bereitgestellt. Modernste Mikroelektronik trägt dabei wesentlich zum Fortschritt in der Automatisierungstechnik bei.

Der **Studienschwerpunkt Allgemeine Elektrotechnik** kombiniert die Energietechnik und die Automatisierungstechnik für ein breit angelegtes, zukunftsfähiges Berufsbild. Die Inhalte wurden speziell aus den Bedürfnissen regionaler Unternehmen und der Nachfrage berufsbegleitender Studierender entwickelt.

Alle **Studienschwerpunkte** werden in der Vollzeitform und der Studienschwerpunkt Allgemeine Elektrotechnik zusätzlich in Teilzeitform angeboten. Durch das Lehrangebot in Teilzeit- und Vollzeitform können etliche Veranstaltung zur eigenen, optimalen Studienorganisation wahlweise tagsüber oder abends wahrgenommen werden. In allen Studienschwerpunkten fördern Wahlfächer und praxisorientierte Projektarbeiten individuelle Interessen. Interdisziplinäre Studienangebote unterstützen den Einstieg in eine berufliche Karriere. Unabhängig von der Studienform und der Wahl des Schwerpunktes wird im Bachelorstudiengang Elektrotechnik der berufsqualifizierende Abschluss Bachelor of Engineering (B.Eng.) erworben. Für eine Qualifikation zum Master of Engineering bietet die TH Georg Agricola einen weiterführenden Studiengang an.

Informationstechnik und Digitalisierung

Bachelorstudiengang



Prof. Dr. rer. nat.
Hubert Welp
T 0234 968-3306
hubert.welp@thga.de



Dipl. Ing. (FH)
Peter Groppe
Studienfachberater
T 0234 968-3308
peter.groppe@thga.de

Abschluss
Bachelor of
Engineering (B.Eng.)

Studienform
Vollzeit

Der Bachelorstudiengang Informationstechnik und Digitalisierung verknüpft die grundlegenden Aspekte der Informatik und Digitalisierung.

Die moderne Informationstechnik und Digitalisierungstechnologien beruhen im Kern auf elektrotechnischen Systemen. Absolventen dieses Studiengangs erhalten eine Eintrittskarte in die Welt der Internet of Things, der Robotik, der Data Science und der künstlichen Intelligenz. Diese Technologien werden den Alltag und die Berufswelt der Menschen nachdrücklich beeinflussen. Nach einem erfolgreichen Studium finden Sie Tätigkeitsfelder in der Entwicklung, Projektierung, Produktion, Betrieb, Wartung und im technischen Vertrieb.

Das Studium vermittelt praxisorientiert fachliche Kenntnisse über Prozessoren, Betriebssysteme, Embedded Systems, Programmierwerkzeuge, Datenbanken, Sensorik, Kommunikationsnetze und multimediale Oberflächen. In kleinen Gruppen werden gezielt auch überfachliche Kompetenzen vermittelt. Damit eröffnen sich auf längere Zeit hervorragende und weit gestreckte Berufsaussichten.

Für eine Qualifikation zum Master of Engineering bietet die TH Georg Agricola einen weiterführenden Studiengang an.

Wirtschaftsingenieurwesen

Bachelorstudiengang



Prof. Dr. rer. pol.
Udo Terstege
T 0234 968-3332
udo.terstege@thga.de



N.N.
Studienfachberater
T 0234 968-3297

Abschluss
Bachelor of
Engineering (B.Eng.)

Studienform
Vollzeit

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen ist interdisziplinär aufgebaut und verbindet Kenntnisse in zwei traditionell getrennten Disziplinen: Technik und Wirtschaft. Überall dort, wo Ingenieure betriebswirtschaftliche Hintergründe kennen müssen oder Ökonomen technisches Wissen benötigen, eröffnen sich Perspektiven für die Absolventinnen und Absolventen.

Der Studiengang bietet aufbauend auf einem breiten Basiswissen Vertiefungsmöglichkeiten in zwei Berufsfeldern, die am Arbeitsmarkt besonders stark nachgefragt sind: technischer Vertrieb sowie Projektmanagement. Hier integrieren Wirtschaftsingenieure die Perspektiven von Ökonomen und Technikern und steigern so die Effizienz von Prozessen und Strukturen.

An der TH Georg Agricola lernen die Studierenden in kleinen Gruppen und werden intensiv durch qualifizierte Dozentinnen und Dozenten betreut. Dabei werden die Lehrinhalte durch Seminare, praktische Anwendungen und ein Unternehmensplanspiel vertieft. Besonderer Wert liegt auch auf der Vermittlung überfachlicher Kompetenzen, z.B. im Gründungs- und Innovationsmanagement. Abschlussarbeiten beschäftigen sich deshalb in der Regel mit unmittelbar praktisch relevanten Fragestellungen in Unternehmen. Vor allem diese Praxishöhe und die Möglichkeit, persönliche Schwerpunkte zu setzen, bewerten Studierende und Absolventen in Evaluationen regelmäßig als überaus positiv.

Elektro- und Informationstechnik

Masterstudiengang



Prof. Dr.-Ing.
Gerd-Jürgen Giefing
T 0234 968-3373
gerd-juergen.giefing@thga.de



Dipl.-Ing. (FH)
Bastian von Gruchalla
Studienfachberater
T 0234 968-3217
bastian.vongruchalla@thga.de

Abschluss
Master of Engineering
(M.Eng.)

Studienform
Teilzeit

Der Masterstudiengang Elektro- und Informationstechnik vermittelt die aktuellen Schlüsseltechnologien in den Bereichen der klassischen Elektrotechnik, elektrischen Energietechnik, Automatisierung, Robotik, Informationstechnik und Digitalisierung.

Für entsprechend qualifizierte Elektroingenieurinnen und Elektroingenieure eröffnen sich äußerst interessante Tätigkeitsfelder in der gesamten Wertschöpfungskette hoch innovativer Produkte.

Die Einschreibung erfolgt in den Studienschwerpunkt Elektrotechnik oder in den Studienschwerpunkt Informationstechnik und Digitalisierung.

Es werden fachliche Kenntnisse in der Signalverarbeitung, Simulation, Machine Learning und der theoretischen Elektrotechnik anwendungsorientiert vermittelt.

Der Schwerpunkt Elektrotechnik vertieft im Bereich elektrische Energietechnik und smarte Technologien. Der Schwerpunkt Informationstechnik und Digitalisierung erweitert die fachlichen Kompetenzen in der Robotik und komplexen Informationsverarbeitung.

Durch interdisziplinäres Denken und methodische Kompetenzen werden Sie darauf vorbereitet, eigenständig wissenschaftlich zu arbeiten und in verschiedensten Branchen, anspruchsvolle Aufgaben und Führungspositionen zu übernehmen.

Der Masterabschluss (M.Eng.) befähigt Sie, eine Promotion anzuschließen.

Betriebssicherheitsmanagement

Masterstudiengang

Abschluss

Master of Science
(M.Sc.)

Studienform

Teilzeit, kostenpflichtiger Studiengang

Die THGA bietet seit dem Sommersemester 2006 den akkreditierten Masterstudiengang Betriebssicherheitsmanagement an. Das zweisemestrige Studium richtet sich vor allem an berufstätige Hochschulabsolventen. Es wird berufsbegleitend während des Semesters freitags von 15.30 – 21.00 Uhr und samstags von 08.15 – 14.45 Uhr studiert.

Die Studierenden schließen mit einer sechsmonatigen Masterarbeit in einem dritten Semester und dem Titel „Master of Science“ (M.Sc.) ab. Voraussetzungen zum Studium sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise der Ingenieur oder Naturwissenschaften sowie eine mindestens einjährige Berufserfahrung. Für den Studiengang wird eine Studiengebühr von derzeit insgesamt 10.000 Euro erhoben.

Betriebssicherheitsmanagement bündelt die Fachgebiete Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Qualitätsmanagement, Umweltschutz, Datenschutz und Betriebssicherheit. Der Studiengang vermittelt den Studierenden Grundkenntnisse des Personal- und Sicherheitsmanagements und soll sie befähigen, übergreifende Aufgaben in einem Unternehmen zu übernehmen. Mit Abschluss des Studiums erwerben die Studierenden folgende Zusatzqualifikationen: Fachkraft für Arbeitssicherheit, Datenschutzbeauftragter nach BDSG, Beauftragter für Abfall, Beauftragter für Gewässerschutz, Beauftragter für Immissionschutz, Qualitätsmanager für technische Prozesse, Material, Dienstleistungen, Wartung von Anlagen, Brandschutzbeauftragter (CFPA Europe und vfdb).



Prof. Dr.-Ing.
Dirk Sohn
T 0234 968-3274
dirk.sohn@thga.de



Claudia Geisler
Studienfachberaterin
T 0234 968-3262
claudia.geisler@thga.de

Wirtschaftsingenieurwesen

Masterstudiengang



Prof. Dr. rer. pol.
Alfred Niski
T 0234 968-3260
alfred.niski@thga.de



B. Sc.
Sylvia Bornemann
Studienfachberaterin
T 0234 968-3479
sylvia.bornemann@thga.de

Abschluss

Master of Science
(M.Sc.)

Studienform

Vollzeit oder Teilzeit

Das Wirtschaftsingenieurwesen gehört mittlerweile bundesweit zu den beliebtesten Studiengängen. Dies ist ja auch kein Wunder, denn die Absolventinnen und Absolventen dieser Studiengänge zählen zu den Topverdienern unter den Akademikern.

Wirtschaftliches Denken und Handeln gehört heute zu den Schlüsselqualifikationen von Wirtschaftsingenieurinnen und -ingenieuren. Eine Vielzahl von Entscheidungen verknüpft technische mit wirtschaftlichen Aufgabenstellungen.

Ziel unseres Studienganges ist daher die Vermittlung des Verständnisses für technische, wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge, die einen wichtigen Aspekt für die sich stetig verändernden Anforderungen im Berufsleben darstellen. Es werden ingenieur- und wirtschaftswissenschaftliche Methoden vermittelt, die Sie zu der Erarbeitung praxisgerechter Problemlösungen – gerade in Unternehmen der Privatwirtschaft – unter Einschluss verantwortlichen Handelns und kritischen Denkens befähigen.

Unsere Professoren und externe Lehrbeauftragte verfügen über jahrelange Praxiserfahrung. Die Veranstaltungen werden abends und an Samstagen angeboten. So können Sie Ihr Studium selbst organisieren, Ihr Tempo selber bestimmen und somit die Vereinbarkeit von Beruf, Weiterbildung und Familie sicherstellen.

Service und Ansprech- partner*innen

Zentrale Studienberatung 46

Studierendencoaching 48

Jobcoaching 50

Studierendenservice 52

Wohnheimverwaltung 54

Career Service 56

International Office 58

Beratung für internationale
Studierende 60

Hochschulbibliothek 62

Hochschulrechenzentrum
und E-Learning 64

Studierendenvertretung 66

Gleichstellung 68

Verein der Freunde 70

GründungsServiceCenter 72

Einrichtungen und
Beratungsangebote 74

Zentrale Studienberatung

Tipps von der Zentralen Studienberatung



Jessica Wixfort und Lucine Harutyunyan

Öffnungszeiten

Während der Pandemie vergeben wir individuelle Termine (digital, telefonisch). Per Mail sind wir immer erreichbar.

Kontakt

Zentrale Studienberatung, Gebäude 1, Raum 024,
T 0234 968-3150
studium@thga.de,
www.thga.de/zsb

Wer kann sich an die Studienberatung wenden?

Die Studienberatung ist die erste Anlaufstelle für Studieninteressierte – egal ob sie direkt von der Schule oder einer anderen Hochschule kommen oder berufsbegleitend studieren möchten.

Im Studium begleiten wir Studierende in sämtlichen Phasen des Studiums, sei es bei Fragen zur Planung und Gestaltung des Studiums oder bei Organisatorischem wie z. B. einen Platz im Wohnheim zu erhalten oder beim Studienstart den richtigen Vorlesungsraum zu finden.

Wie unterstützt mich die Studienberatung denn konkret?

Vor allem, indem wir uns viel Zeit für persönliche Gespräche nehmen. Wir beraten Studierende wie auch Studieninteressierte ergebnisoffen und behandeln alle Fragen vertraulich. Gemeinsam mit Studieninteressenten finden wir heraus, welcher Studiengang am besten zu den eigenen Stärken oder Berufswünschen passt. Wer möchte, kann auch in Lehrveranstaltungen oder Labore her einschnuppern, um sich ein Bild von der Hochschule zu machen.

Ganz besonders in der Studieneingangsphase unterstützen wir die Studierenden mit Empathie und Beratungsexpertise dabei, selbstständig ihr Studium zu planen und zu organisieren.

Wir bieten nicht nur Informationsveranstaltungen an, sondern unterstützen auch dabei, dass Studierende sich untereinander vernetzen. Mit unseren Angeboten wollen wir dabei unterstützen, die Eigenaktivität und Studierfähigkeit zu fördern, damit Studierende ihren Studienverlauf auch in herausfordernden Studiensituationen meistern, tragfähige Entscheidungen treffen und erfolgreich zum Studienende kommen.

Wann ist der beste Zeitpunkt, um sich über ein Studium an der THGA zu informieren?

Idealerweise informieren Sie sich schon in der Q1. So haben Sie genug Zeit, sich mit dem Studium und dem Berufsfeld auseinanderzusetzen. Die Schnupperangebote der THGA bieten eine gute Möglichkeit, mehr über die einzelnen Studiengänge zu erfahren. Auf der Seite der ZSB finden Studieninteressierte eine interessante Auswahl dazu. Wer die Fachhochschulreife anstrebt, sollte sich ebenfalls frühzeitig Gedanken über das Studium machen und z. B. den praktischen Teil der FH-Reife schon passend zum späteren Studienfach wählen. Interessenten für Ausbildung plus Studium müssen sich ca. ein Jahr vor Studienbeginn bei den Unternehmen bewerben, bei denen sie die Ausbildung machen. Beim berufsbegleitenden Studium hängt es von der Karriereplanung ab, wann es sinnvoll ist, mit dem Studium zu beginnen.

Wie schnell bekommt man bei Ihnen einen Beratungstermin?

Auf Grund der Corona Pandemie haben wir unser Beratungsangebot digital erweitert und können schneller und flexibler Termine für eine Beratung anbieten.

Für Fragen nehmen wir uns so viel Zeit wie nötig und bieten flexible Beratungszeiten und -formen (persönlich, telefonisch oder digital) an. Auch für Berufstätige finden wir immer einen passenden Zeitraum.

Ihr wichtigster Tipp für Studieninteressierte und Einsteigerinnen und Einsteiger?

Sie studieren niemals für sich allein. Lerngruppen und andere Kontakte erleichtern das Studium und fördern zudem auch eine soziale Vernetzung, die im Studium sehr hilfreich sein kann. Genauso wichtig: Haben Sie keine Hemmung, die Beratungsmöglichkeiten an der THGA zu nutzen. Wir sind für Sie da und unterstützen Sie dabei, für alle Fragen eine Lösung zu finden.

Services der Studienberatung

- Informationen über das Studienangebot, Zulassungsvoraussetzungen und Studienbedingungen
- Beratung für Studieninteressierte und Studierende zu Studienorganisation, -finanzierung, -motivation, -zweifel
- Organisation von Schnupperversammlungen für Studieninteressierte, Schulklassen und Auszubildende: Schnuppervorlesungen, Laborführungen, einwöchiges Schnupperstudium, Schülerstudium
- Schulbesuche, Infoveranstaltungen in Unternehmen

Studierendencoaching

Individuelle Beratung bei Claudia Lischke-Arzt



Claudia Lischke-Arzt

Termine
nach Vereinbarung

Kontakt
Dipl.-Päd.
Claudia Lischke-Arzt
T 0176 61 285198
claudia@lischke-arzt.de

Was ist Studierendencoaching?

Beim Studierendencoaching geht es in erster Linie darum, im Studium gut zurechtzukommen. Wir bearbeiten Fragen wie: Wie kann ich mich selbst besser organisieren? Wie gehe ich mit den Leistungsanforderungen um? Aber auch: Wie kann ich mein restliches Leben mit meinem Studium unter einen Hut kriegen? Durch Coaching unterstütze ich die Studierenden dabei, einen gangbaren Weg durchs Studium zu finden. Alle Gespräche sind vertraulich. Das bedeutet das weder Namen noch Gesprächsinhalte an andere Personen weitergegeben werden.

In welchen Situationen sollte ich mich an Sie wenden?

Ganz einfach immer dann, wenn ich das Gefühl habe, im Studium nicht die Leistung zu bringen, die ich mir zutraue. Prüfungsangst oder Angst vor Referaten sind ganz typische Beweggründe dafür. Auch Studierende, die nicht mehr zu Veranstaltungen gehen, oder Prüfungen nicht mehr angehen, weil Sie alles, was damit zu tun hat, aufschieben, sind bei mir richtig. Aber auch wenn jemand dauerhaft keine Lust auf bestimmte Lehrveranstaltungen oder das ganze Studium hat, kann das ein Anlass dafür sein, vorbeizuschauen.

Wie läuft das Coaching ab?

Coaching findet immer in Einzelgesprächen statt. Beim ersten, ganz unverbindlichen Gespräch lernen wir uns gegenseitig kennen, die oder der Studierende erzählt mir von ihren oder seinen Schwierigkeiten und wir besprechen die nächsten Schritte.

In den weiteren Gesprächen erarbeiten wir gemeinsam Lösungsmöglichkeiten, probieren sie aus und schauen, ob sie funktionieren. Ganz wichtig ist dabei: Ich gebe keine Lösungen vor, sondern helfe dem Studierenden dabei, seine eigenen Lösungen zu finden. Denn die Menschen sind verschieden, deswegen muss jeder seinen individuellen Weg gehen.

Wie bekomme ich einen Termin?

Sie können sich entweder an die Studienberatung wenden oder direkt mit mir einen Termin ausmachen.

Ihr wichtigster Tipp für Studieninteressierte und Einsteigerinnen und Einsteiger?

Trauen Sie sich, mich frühzeitig anzusprechen, wenn Sie im Studium nicht richtig weiterkommen. Die Probleme liegen erfahrungsgemäß nicht darin, dass die Studieninhalte zu schwer oder die Studierenden nicht klug genug dafür wären.

Meistens sind das persönliche Herangehen oder die Erfolgsrezepte aus der Schulzeit, die jetzt nicht mehr funktionieren, Gründe dafür, dass man im Studium nicht weiter kommt. Durch das Coaching können wir solche Schwierigkeiten sehr gut lösen.

Services der Studienberatung

- Coaching bei Studienschwierigkeiten oder fehlender Motivation
- Coaching für Präsentationsformen (z. B. Referate)
- Coaching bei Lernschwierigkeiten
- Coaching bei Studien- und Semesterarbeiten
- Coaching bei Prüfungsängsten
- Coaching für schwierige Lebenssituationen

Jobcoaching

Martina Buddeberg berät bei Arbeitsstress und Karrierefragen



Martina Buddeberg

Termine

nach Vereinbarung

Kontakt

Martina Buddeberg

T 0234 968-3233

Martina.Buddeberg@

thga.de

Was ist Jobcoaching?

Jobcoaching ist ein Angebot für berufsbegleitende Studierende, die Schwierigkeiten „auf Arbeit“ haben: Wie kann ich dem hohen Erwartungsdruck meines Chefs standhalten? Ich fühle mich auf der Arbeit überlastet – wie kann ich meine Balance wiedererlangen? Wie kann ich meine Interessen im Job anbringen? Obwohl ich studiere, bin ich auf der Arbeit immer noch der „Azubi“ – wie verschaffe ich mir Wertschätzung?

Zielrichtungen des Coachings definiert der Studierende und ich behalte diese während unserer Arbeit im Blick. Ich vertraue in seine eigene Fähigkeit, wieder in Balance zu kommen.

Wie läuft das Coaching ab?

In einem ersten, lockeren Kennenlerngespräch von ca. 45 Minuten klären wir gemeinsam, ob ein Coaching eine geeignete Maßnahme ist, ob der Anlass für die Beratung in einer Schwie-

rigkeit des Betroffenen gründet, seine berufliche Rolle auszufüllen und ob eine vertrauensvolle Basis gefunden werden kann.

Die Dauer von Coaching-Sitzungen beträgt ca. 1 Stunde. Die Anzahl der Sitzungen ist individuell und je nach persönlichem Anliegen sehr unterschiedlich.

Wie bekomme ich einen Termin?

Sie können direkt einen Termin mit mir vereinbaren. Am besten bin ich per Mail erreichbar.

Welches Verständnis haben Sie davon, wie Coaching wirkt?

Der zu Beratende kommt mit Unterstützung und meiner zugewandten Begleitung und verschiedener Coaching-Methoden ins Erleben. Seine Wahrnehmung schärft sich, er kann Blockaden erkennen, kommt mit seinen Bedürfnissen in Kontakt und kann sich dessen bewusst werden, was ihn daran hindert, Zufriedenheit im Job zu Erlangen.

Ist er sich dessen bewusst, eröffnen sich ihm neue Handlungsoptionen. Es kann somit zu Veränderungen, zu einer kreativen Anpassung an sein berufliches Umfeld kommen und folglich zu einem Wohlbefinden und Zufriedenheit – alles ist wieder im Fluss für das Studium!

In welchen Situationen sollte ich mich an Sie wenden?

Wenn Sie merken, dass Sie abends in der Vorlesung keinen freien Kopf haben für Ihr Studium, weil Sie nachhaltig Konflikte „auf Arbeit“ belasten, ist das ein guter Anlass für ein Jobcoaching.

Services des Jobcoaching

- Coaching bei Überlastung „auf Arbeit“
- Coaching bei Mobbing am Arbeitsplatz
- Coaching bei hohem Erwartungsdruck vom Chef
- Coaching bei neuen Herausforderungen im Job
- Coaching bei schlechtem Betriebsklima
- Coaching bei fehlender Wertschätzung der Leistung
- und vielen Themen mehr ...

Studierendenservice

Hilfe bei der Studienorganisation



Öffnungszeiten

Mo, Mi, Do
09.00 - 15.30 Uhr
Di 09.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.15 Uhr
In der vorlesungsfreien
Zeit
Di 09.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr

Kontakt

Studierendenservice
Gebäude 1, Raum 026,
027
T 0234 968-3223
info@thga.de
www.thga.de/studsek

Wie bekomme ich einen Studienplatz an der Technischen Hochschule?

Dazu müssen Sie die Online-Bewerbung auf unserem Hochschulportal „meine.thga.de“ durchführen.

Mit welchen Anliegen kann ich mich an den Studierendenservice wenden?

Wir unterstützen Sie bei allen organisatorischen Fragen rund ums Studium, z. B. zur Einschreibung, zu den Prüfungs- und Studienordnungen, bis hin zur Exmatrikulation nach dem Studium.

Welche organisatorischen Abläufe muss ich während des Studiums beachten? Welche Termine darf ich auf keinen Fall versäumen?

Man sollte vor allem seinen Studienverlaufsplan im Blick behalten und darauf achten, in welcher Reihenfolge man die Prüfungen am besten ablegt. Wichtig ist in dem Zusammenhang die

fristgerechte Anmeldung zu Prüfungen und Ausarbeitungen. Auch für die Abschlussarbeiten sind natürlich einige Termine und Regeln zu beachten.

Auf keinen Fall darf man vergessen, sich jedes Semester zurückzumelden. Dazu gehört jeweils auch der Nachweis, dass man den Semesterbeitrag bezahlt hat. Der Betrag kann ausschließlich nur überwiesen werden.

Wo kann ich mich über die Termine informieren und woher weiß ich, ob ich eine Prüfung bestanden habe?

Sämtliche Termine veröffentlichen wir im Internet. Die Prüfungsergebnisse kann man über seinen persönlichen Zugang in „meine.thga.de“ nachschauen. Dir Rückmeldung wird automatisch durchgeführt, sobald der Semesterbeitrag innerhalb der Rückmeldefrist per Überweisung eingezahlt wurde.

Ihr wichtigster Tipp für Studieninteressierte und Einsteigerinnen und Einsteiger?

Schauen Sie sich die Studienordnung und Hochschulprüfungsordnung genau an und nutzen Sie die vielseitigen Informationsmöglichkeiten an der THGA. Auch wenn wir schon sehr viel tun, um die Studierenden aktiv anzusprechen, ist es wichtig, dass Sie selbst den nötigen Überblick über die Organisation Ihres Studiums haben.

Zuständigkeiten des Studierendenservices

- Beratung zu Studienmöglichkeiten und -voraussetzungen
- Bewerbungs-, Zulassungs-, Immatrikulationsverfahren
- Organisatorisches rund ums Studium (Rückmeldung, Beurlaubung, Wechsel des Studiengangs/der Studienordnung, Hochschulwechsel, etc.)
- Prüfungsangelegenheiten

Wohnheimverwaltung

Tipps rund ums Wohnen in Campusnähe



Tanja Lichtblau

Öffnungszeiten

Do: 8.30 – 11.30 Uhr
+ individuelle
Terminabsprachen
jederzeit möglich

Kontakt

Immobilienverwaltung
Gebäude 1, Raum K 018
T 0234 968-8240
tanja.lichtblau@dm-tl.de
www.thga.de/wohnen

Wo befindet sich das Wohnheim und wie bekomme ich dort einen Platz?

Das Wohnheim der Technischen Hochschule Georg Agricola befindet sich mit seinen 196 Zimmern in unmittelbarer Nähe zur Hochschule in der Westhoffstraße. Auf der Homepage der THGA finden Sie ein Bewerbungsformular, das Sie ausgefüllt an uns schicken oder gerne auch persönlich abgeben können.

Gibt es eine Warteliste?

Eine Warteliste kann immer entstehen, wenn sich mehr Studierende für ein Zimmer/Apartment im Wohnheim bewerben als Plätze zur Verfügung stehen. Je früher Sie sich um ein Zimmer oder Apartment im Wohnheim bewerben, desto größer ist die Chance auch eines zu bekommen.

Wie groß ist das Wohnheim / das Appartement?

Jede Wohneinheit besteht aus zwei Zimmern mit jeweils 11 - 13 qm, einer kleinen Küche sowie einem kleinen Bad. Die Gesamtgröße beträgt ca. 30 qm. Studierende haben die Möglichkeit, ein Zimmer zu mieten, und sich somit das Apartment mit einem weiteren Studierenden zu teilen, oder ein Apartment komplett zu mieten. Die Wohnungen sind in Küche und Bad möbliert, die eigentlichen Zimmer sind nicht möbliert.

Welche Kosten entstehen für die Miete?

Die Warmmiete inkl. Nebenkosten für Heizung, Wasser und Strom beträgt für ein einzelnes Zimmer 200,- Euro im Monat, für ein gesamtes Apartment 380,- Euro im Monat.

Bei Abschluss des Mietvertrages wird eine Kautionshöhe von zwei Monatsmieten fällig. In dem Mietpreis ebenfalls enthalten sind die Kosten für den TV-Kabelanschluss und die Nutzung des WLAN-Netztes der THGA.

Welche Einrichtungen gibt es in dem Wohnheim?

Auf jeder Etage des Wohnheims befindet sich ein Lernraum, der für alle Bewohner zugänglich ist. Im Keller des Wohnheims stehen Waschmaschinen und Wäschetrockner zur Verfügung, die mit Wertmünzen genutzt werden können.

Für eine Miete in Höhe von 17,90 Euro kann bei Bedarf ein PKW-Stellplatz in der Tiefgarage genutzt werden. Vor dem Wohnheim stehen zudem ausreichend Parkmöglichkeiten auf dem THGA-eigenen Parkplatz zur Verfügung.

Career-Service

Workshops und Beratung zum Berufseinstieg



Anja Hamer

Termine

nach Vereinbarung

Kontakt

Career Service

Gebäude 1, Raum 021

T 0234 968-3415

careerservice@thga.de,

<https://moodle.thga.de/careerservice>

Was ist die Zielsetzung des Career Services an der THGA?

Der Career Service an der THGA begleitet die Studierenden bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven, bei ihrem Einstieg in den Arbeitsmarkt sowie bei der beruflichen Weiterentwicklung. Dies geschieht zum einen durch persönliche Information und Beratung. Zum anderen bietet der Career Service Seminare und Workshops an, zum Beispiel zur Entwicklung berufsrelevanter Schlüsselkompetenzen. Die Persönlichkeitsentwicklung unserer Studierenden ist uns wichtig.

Wo finde ich Informationen des Career Services?

Der Career Service hat einen eignen Moodle-Bereich. Neben dem aktuellen Semesterprogramm stellen wir dort zum Beispiel Informationen über die nächsten Jobmessen in der Region oder zur Stellensuche bereit.

Ab wann kann ich den Service nutzen?

Grundsätzlich ist jede und jeder Studierende der THGA herzlich eingeladen, den Career Service zu nutzen – egal ob Teilzeit – oder Vollzeitstudierende, egal ob Bachelor- oder Masterstudiengang. Eine Bewerbungsberatung z. B. kann in verschiedenen Phasen des Studiums sinnvoll sein, so bei

der Suche nach geeigneten Praktika, wenn Sie sich für die Bachelor- oder Masterarbeit in einem Unternehmen bewerben wollen oder aber auch wenn der Berufseinstieg bevorsteht.

Kann ich über den Career Service einen Job finden?

Alle Stellenangebote, die wir erhalten, werden auf der Online-Jobbörse der Internetseite der THGA veröffentlicht. Ein Blick dorthin lohnt sich, es gibt Praktikumsangebote, Werkstudentenjobs, Angebote für die Erstellung von Bachelor- oder Masterarbeiten und auch klassische Stellenangebote.

Was hat der Career Service mit dem Deutschlandstipendium zu tun?

Die THGA vergibt einmal im Jahr mehrere Deutschlandstipendien an Studierende der Hochschule. Der Career Service ist für die Organisation des gesamten Bewerbungs- und Auswahlverfahrens verantwortlich und beantwortet gerne alle Fragen rund um das Stipendium. Die Entscheidung, wer ein Stipendium erhält, wird von der Auswahlkommission getroffen, die aus allen Studiengangsleiter*innen und dem Vizepräsidenten für Studium und Lehre besteht.

Kostet die Nutzung des Career Services etwas?

Nein, die Angebote sind für alle Studierenden der THGA kostenfrei. Alle Angebote können frei genutzt werden, in Seminaren und Workshops ist jedoch die Anzahl der Plätze begrenzt. Daher gilt es, sich schnell anzumelden, wenn das Programm jeweils zu Beginn des Semesters veröffentlicht wird.

Angebote des Career Services

- Persönliche Beratung und Unterstützung zur Erarbeitung von beruflichen Zukunftsperspektiven
- Unterstützung bei der Praktikums- und Stellensuche
- Vorträge, Seminare und Workshops rund um den Berufseinstieg und die Karriereplanung sowie zur Weiterentwicklung überfachlicher Kompetenzen
- Individueller Bewerbungsmappen-Check und Bewerbungsberatung
- Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche
- Bereitstellen von Informationen zum Arbeitsmarkt, Berufseinstieg und beruflicher Weiterentwicklung
- Organisation des Deutschlandstipendiums

Online-Jobbörse:

www.thga.de/aktuelles/stellenangebote/jobboerse/

International Office

Daniela Naumann-El Kady ebnet den Weg ins Ausland –
oder an die THGA



Daniela Naumann-El Kady

Öffnungszeiten

Termine nach
Vereinbarung

Kontakt

International Office
Gebäude 1, Raum 019
T 0234 968-3266
international.office@
thga.de
www.thga.de/io

Für wen ist das International Office da?

Wir kümmern uns um ausländische Studierende, die an der THGA studieren möchten, und um alle Studierenden unserer Hochschule, die einen Auslandsaufenthalt planen. Außerdem unterstützt das International Office die Wissenschaftler an der THGA bei ihren internationalen Aktivitäten.

Was müssen ausländische Bewerberinnen und Bewerber besonders beachten?

Wir benötigen von ihnen eine in Deutschland anerkannte Hochschulzugangsberechtigung, dass ihr Abschlusszeugnis gleichwertig mit der Fachhochschulreife in Deutschland ist und dass sie über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen. Dazu müssen sie entweder die DSH-2-Prüfung oder den TestDaF (mindestens 4 Punkte pro Teilprüfung) bestanden haben. Die Master-Studiengänge Mineral Ressource and Proces Engineering und Material Engineering and Industrial Heritage Conservation finden in englischer Sprache statt. Entsprechende Sprachkenntnisse müssen vor dem Studium vorliegen.

Was tut das International Office für die Integration?

Gemeinsam mit dem AStA veranstalten wir interkulturelle Abende zu den unterschiedlichen Herkunftsländern unserer Studierenden. Seit 2016 bieten wir ein spezielles Studienprogramm für Geflüchtete an. Wir kümmern uns in gemeinsamen Workshops mit den ausländischen Studierenden um ihre besonderen Anliegen. So ist z. B. die Idee spezieller Tutorien für Migranten entstanden. Außerdem bieten wir individuelle Unterstützung bei allen Fragen rund ums Studieren und Leben in Deutschland.

Ihre wichtigsten Tipps für ausländische Studierende?

Erstens: Den Kontakt auch zu Leuten suchen, die nicht aus der eigenen Heimat stammen. Zweitens: Keine Scheu davor haben, Fragen zu stellen und sich möglichst frühzeitig an uns zu wenden, wenn man Hilfe braucht.

Wann sollten sich THGA-Studierende um einen Auslandsaufenthalt kümmern?

Der günstigste Zeitpunkt für ein Auslandssemester ist das 4. oder 5. Semester. Am besten fängt man ein Jahr vorher an, sich um die Organisation zu kümmern, denn man muss ja die Finanzierung klären und vielleicht noch Sprachkurse machen.

An welche ausländischen Hochschulen sollten THGA-Studierende gehen?

Zu unseren Partnerhochschulen vor allem in Europa und der Türkei haben unsere Dozenten besonders gute Kontakte, das erleichtert natürlich die Organisation des Auslandsaufenthalts und auch die gegenseitige Anerkennung von Studienleistungen.

Ihr wichtigster Tipp für das Auslandsstudium?

Man sollte sich darüber klar werden, dass zu einem Studienaufenthalt im Ausland sehr viel Selbstorganisation gehört – auch wenn wir natürlich eine Menge Unterstützung anbieten können.

Services des International Office

- Beratung für THGA-Studierende, die einen Auslandsaufenthalt planen
- Beratung für ausländische Studieninteressierte und Studierende
- Studienprogramm für Geflüchtete
- Informationen über Erasmus- und DAAD-Programme, Studienmöglichkeiten im Ausland, Zulassungsvoraussetzungen für ausländische Studierende

Beratung für internationale Studierende

Antje Azraq bietet interkulturelle Beratung für persönliche Anliegen an



Antje Azraq

Kontakt

Antje Azraq
T 0234 968-3335
Antje.Azraq@thga.de

Was ist das Integrationsmanagement?

Immer mehr internationale Studierende entscheiden sich für ein Studium an der THGA. Dadurch entstehen neue Chancen, aber auch neue Herausforderungen – sie in den Blick zu nehmen und ganzheitlich zu koordinieren, ist die Aufgabe des Integrationsmanagements. Jede/r Einzelne der Studierenden, Lehrenden, Professorinnen und Professoren sowie Mitarbeitenden trägt dazu bei, dass die Menschen an unserer Hochschule in Freude und gegenseitigem Einvernehmen erfolgreich lernen und arbeiten. Voraussetzung dafür ist eine Haltung der Offenheit, des Wohlwollens und gegenseitigen Respekts.

Integrationsmanagerin Antje Azraq ermöglicht es allen Hochschulangehörigen, Unsicherheiten und Ängste abzubauen, Verständnisschwierigkeiten durch kulturelle, sprachliche oder soziale Unterschiede zu klären, innere Widerstände zu verstehen und zu überwinden und sich dadurch für größere Flexibilität zu öffnen.

Was macht die Integrationsmanagerin?

Antje Azraq berät sowohl internationale Studierende als auch Akteure an der THGA, die sich Herausforderungen

im Zusammenhang mit dem Studium ausländischer Studierender gegenübersehen.

Gemeinsam mit Studierenden und Lehrenden entwickelt sie Maßnahmen, die den Studienerfolg von Geflüchteten und anderen internationalen Studierenden nachhaltig erhöhen, z. B. spezielle Beratungsangebote, unterstützende Lerngruppen und Maßnahmen zur kontinuierlichen Förderung der jeweiligen Fachsprache.

Antje Azraq moderiert auch regelmäßig stattfindende Gesprächskreise. Die Teilnehmenden bringen eigene Themen ein oder diskutieren anhand eines Impulsvortrags. Sie üben dabei nicht nur den Gebrauch der deutschen Sprache und das Hörverstehen, sondern reflektieren im Austausch eigene Werte und Überzeugungen und erweitern ihre Kulturkenntnisse.

Wie funktioniert die Hilfe zur Stress- und Konfliktbewältigung, Krisenintervention ?

Internationale Studierende können mit allen persönlichen Anliegen zur Beratung kommen. Anliegen können schwierige Lebenssituationen sein, Belastungen und Unsicherheiten jeder Art. Auch vor einer schwierigen Entscheidung hilft die Integrationsmanagerin, die für sie beste Lösung zu finden.

In vertraulichen Einzelgesprächen kann in einer Haltung des einführenden Verstehens und der Wertschätzung ein ganzheitliches Verständnis der belastenden Situation entstehen und gemeinsam nach stimmigen nächsten Schritten gesucht werden. Bei Bedarf findet die Beratung auf Arabisch, Englisch oder Französisch statt.

Bei akutem Bedarf leistet Antje Azraq sofortige Krisenintervention, in Einzelgesprächen oder als Mediatorin bei Anliegen, von denen mehrere Personen betroffen sind.

Wo liegt der Unterschied zu anderen Beratungen?

Antje Azraq, ausgebildet in personenzentrierter Beratung (GwG) und Traumatherapie, hat mehrere Jahre im Nahen Osten, u. a. in Syrien, gelebt und zwei Jahre lang in Deutschland neu angekommene Geflüchtete betreut und beraten. Daher kennt sie aus eigener Erfahrung viele der Schwierigkeiten, mit denen Migrant*innen konfrontiert sind.

Sie nimmt jede Person als Individuum wahr und sieht den Einzelnen nicht durch ein Raster wie „Geflüchteter“ oder „Bildungsausländer“, sondern als einmaligen Menschen.

Hochschulbibliothek

Interview mit der Leiterin der THGA-Bibliothek,
Tanja Barkowski



Tanja Barkowski

Öffnungszeiten

Während des Semesters

Mo 8:00 – 18:00 Uhr

Di, Do 8:00 – 20:00 Uhr

Mi 8:00 – 12:00 Uhr

Fr 8:00 – 16:00 Uhr

Sa 9:30 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten

vorlesungsfreie Zeit

Mo 8:00 – 16:00 Uhr

Di, Do 12:00 – 19:00 Uhr

Mi 8:00 – 12:00 Uhr

Fr 8:00 – 14:00 Uhr

Kontakt

Hochschulbibliothek

Gebäude 8, Raum 005

T 0234 968-3250

bibliothek@thga.de,

www.thga.de/bib

Wo finde ich die Bücher, die ich für mein Studium brauche?

Im Online-Benutzerkatalog OPAC, den man im Internet unter der Adresse <https://webopac.thga.de> findet, kann man den gesamten Bestand der THGA-Bibliothek durchsuchen. Innerhalb der Bibliothek selbst sind die Bücher frei zugänglich aufgestellt und thematisch nach Sachgruppen geordnet.

Kann man alle Bücher aus der Bibliothek mit nach Hause nehmen? Was muss ich tun, um Bücher ausleihen zu können?

Man kann fast alle Bücher entleihen. Für die meisten gilt eine Leihfrist von vier Wochen, die zweimal verlängert werden kann. Bestimmte Fachbücher und Nachschlagewerke können nur für zwei Wochen entliehen werden. Nur einige Lehrbücher, aktuelle Zeitschriften und Loseblattordner dürfen gar nicht entliehen werden. Um Bücher ausleihen zu können, benötigt man den Studierendenausweis.

Was kann ich tun, wenn ein Buch, das ich brauche, in der Bibliothek nicht vorhanden ist?

Wenn Sie uns einen Zettel mit den Daten des Buches geben oder eine E-Mail schicken, kümmern wir uns für Sie um die Beschaffung des Buches. Falls es nur ausgeliehen ist, können wir es vormerken, falls es nicht zum Bestand der THGA-Bibliothek gehört, können wir es aus einer anderen Bibliothek fernleihen.

Können mir die Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter bei der Literatursuche helfen?

Wir sind gerne bei der Literatursuche behilflich. Wenn es nur um die Orientierung in der Bibliothek geht, helfen wir sofort weiter. Wir unterstützen die Studierenden aber auch gerne bei der Literaturrecherche, z. B. in wissenschaftlichen Datenbanken. Für diesen Service kann man sich kurzfristig bei uns anmelden.

Gibt es eigentlich noch andere Medien außer Büchern in der Bibliothek?

Wir haben auch eine Reihe elektronischer Medien, z. B. CD-ROMs. Die wichtigsten Medien der Zukunft sind die digitalen Datenbanken, z. B. die für Ingenieurwissenschaften besonders wichtigen DIN-Normen oder verschiedene internationale Textarchive. Viele solcher Datenbanken sind aus dem Hochschulnetzwerk für die Studierenden frei zugänglich. Eine Übersicht über die Datenbanken finden Sie auf den Webseiten der Bibliothek unter den Menüpunkten „Literatursuche“ und „Medieninfo“.

Ihr wichtigster Tipp für Studieninteressierte und Einsteigerinnen und Einsteiger?

Schauen Sie sich gründlich in der Bibliothek um, machen Sie sich mit der Aufstellung der Regale vertraut. Lassen Sie sich von unseren Mitarbeitern zeigen, wie die Datenbanken funktionieren – das dauert nur wenige Minuten. Auch wenn Sie weitere Fragen haben oder Unterstützung brauchen, ist das Bibliotheksteam gerne für Sie da.

Services der Hochschulbibliothek

- Ausleihe von Medien (Büchern, Zeitschriften, CD-ROMs)
- Fernleihe
- Literaturrecherche
- Lizenzen für Datenbanken, digitale Textsammlungen und elektronische Zeitschriften

Hochschulrechenzentrum und E-Learning

Tipps von Detlef Müller und Martin Smaxwill



Detlef Müller
(Leiter des Rechenzentrums)



Martin Smaxwil
(E-Learning-Koordinator)

Öffnungszeiten

„White Room“

Mo – Fr 8:00 – 21:30 Uhr

Service Desk:

Mo – Fr 8:00 – 19:00 Uhr

Sprechzeiten:

Mo – Do 8:00 – 16:30 Uhr

Fr 8:00 – 14:30 Uhr

Kontakt

Rechenzentrum

Gebäude 1

Raum 302 – 306

www.thga.de/die-th

E-Learning

Gebäude 1, Raum 302

T 0234 968-3444

martin.smaxwill@thga.de,

www.thga.de/die-th

Welche digitalen Dienste der THGA sollten Studierende unbedingt nutzen?

Müller: Die verschiedenen Webanwendungen der THGA – denn dort findet man die wichtigsten Informationen rund ums Studium. Neben der allgemeinen Homepage gibt es noch den Online-Campus „Meine TH“, wo man z. B. Prüfungsergebnisse abrufen oder sich für Praktika anmelden kann, oder die E-Learning Lernplattform „moodle“. Im „White Room“ stehen hierfür, neben dem Zugang von zu Hause aus, den ganzen Tag Computer zur Verfügung.

Wie bekommen Studierende einen Zugang zu diesen Diensten?

Müller: Studierende erhalten bei der Immatrikulation automatisch eine Kennung sowie ein Erst-Passwort. Diese braucht man für den Zugang zu „Meine TH“ und „moodle“, für die THGA-eigene E-Mail-Adresse, und um sich an einem der Rechner in der THGA anzumelden.

Welche Services bietet das Rechenzentrum für Studierende außerdem?

Müller: Man bekommt beim Rechenzentrum spezielle Software-Lizenzen, vor allem von Microsoft-Produkten, die für den Einsatz im Studium kostenfrei sind.

Darüber hinaus betreuen wir die Rechner-Infrastruktur. Wir sind übrigens immer dankbar, wenn Studierende hier Verbesserungsvorschläge machen oder darauf aufmerksam machen, wenn etwas nicht funktioniert.

E-Learning: Was ist das eigentlich und was haben Studierende davon?

Smaxwil: E-Learning meint die Unterstützung der Lehre durch Neue Medien. Über unsere Lernplattform „moodle“ hat man z. B. von jedem Endgerät mit Internetzugang aus jederzeit Zugriff auf Studienmaterialien, Skripte, Tests usw. Abgesehen vom leichteren Zugang ermöglichen die Neuen Medien auch eine neue, erweiterte Form, sich Wissen anzueignen.

Wie kommt man auf die Lernplattform?

Smaxwil: Entweder über den Link „Lernplattform“ auf der THGA-Homepage oder durch Eingabe der Adresse <https://moodle.thga.de>. Nach der Anmeldung mit Benutzernamen und Passwort findet man dann, aufgeteilt nach Dozentennamen, die Dokumente und Infos zu den einzelnen Lehrveranstaltungen.

Ihre wichtigsten Tipps für Studieninteressierte und Einsteigerinnen und Einsteiger?

Müller und Smaxwil: Es gibt keine dummen Fragen, deshalb sollten sie keine Hemmungen haben, uns mit allen Anliegen rund ums Thema Computer anzusprechen – auch außerhalb der Bürozeiten.

Services von Rechenzentrum und E-Learning

- Benutzerkonten / E-Mail
- Internetzugang
- Softwarelizenzen für die Lehre
- „White Room“ und andere Computerarbeitsplätze für Studierende
- Lernplattform „moodle“
- Hardwareausleihe für Lehrveranstaltungen

Studierendenvertretung

5 Fragen an die Vorsitzenden des AStA

Öffnungszeiten des AStA-Büros:

Montag 10 – 12:30 Uhr
und 13 – 16 Uhr
Dienstag 10 – 12:30 Uhr
und 13 – 16 Uhr
Mittwoch 10 – 12:30 Uhr
und 13 – 18 Uhr
Donnerstag 10 – 12:30
Uhr und 13 – 19 Uhr
Freitag 12 – 16 Uhr

Kontakt

AStA-Büro
Studierendenzentrum
Gebäude 3
Obergeschoss
T 0234 15751
buero@asta.thga.de
www.asta.thga.de/

Wie ist die Studierendenvertretung an der THGA organisiert?

Der Allgemeine Studierendenausschuss (kurz: AStA) ist in mehrere Referate unterteilt, die sich um Hochschulpolitik, Studienangelegenheiten und das studentische Leben kümmern.

Die Referenten werden vom Studierendenparlament gewählt. Außerdem vertreten zwei Mitglieder die Studierenden im Senat und sind so an wichtigen hochschulinternen Entscheidungen beteiligt.

Was tut der AStA für die Studierenden?

Da bei uns viele der älteren Semester die ehrenamtliche AStA-Tätigkeit ausüben, können wir den neuen Studierenden sehr gut bei Fragen rund um die Organisation ihres Studiums weiterhelfen. Außerdem haben wir einen sehr guten Draht zu den Professoren und zum Präsidium und können daher auch bei Problemen während des Studiums weiterhelfen. Weiterhin werden im AStA-Büro Colledgeblöcke, Stifte, Taschenrechner und weitere Artikel, die zum Lernen nötig sind, vertrieben.

Neben den Büroartikeln bieten wir noch einen günstigen Kopier- und Druckerservice für Skripte und Sonstiges an.

Wie kann man bei der Studierendenvertretung mitmachen?

Wenn wir offene Stellen zu vergeben haben, sind die Ausschreibungen auf unserer Homepage zu finden.

Wer AStA-Referent werden möchte, kann sich einfach bei uns persönlich melden und eine kleine Bewerbung mit Lebenslauf bei uns im Büro abgeben. Wenn alles passt, wird der Bewerber dann vom Studierendenparlament bestätigt. Natürlich ist jeder auch so herzlichst willkommen, den AStA zu unterstützen.

Wie viel Zeit muss man für die Arbeit im AStA investieren?

Ein guter Richtwert sind 2–3 Stunden pro Woche. Semesteranfang und Veranstaltungen können auch mal mehr Zeit beanspruchen. Allerdings bekommt man dafür sehr gute Kontakte für das Studium sowie freundschaftliches Arbeiten im Team geboten. Und was natürlich noch einen Ansporn darstellt, ist der Einblick in die Hochschulpolitik der THGA, sowie ein Pluspunkt im Lebenslauf für die zukünftigen Bewerbungen.

Ihr wichtigster Tipp für das Studium an der THGA?

Natürlich der Vorlesungsbesuch! Auch wenn es manchmal schleppend läuft, der Stoff staubtrocken sein sollte oder der Professor immer dieselbe Tonlage benutzt. Der Stoff wurde zumindest schon mal gehört und außerdem werden während der Vorlesung immer gute Tipps gegeben, die nicht im Skript stehen.

Ein weiterer wichtiger Rat vom AStA ist der Kontakt zu älteren Studierenden. Sie haben meist einige nützliche Unterlagen und Tipps zum Lernen parat, die euch das Studium ein wenig erleichtern können.

Services des AStA

- Vertretung der Studierendenschaft innerhalb der Hochschule
- Beratung in allen Studienangelegenheiten
- Kopierservice, Verkauf von Büromaterialien, Taschenrechnern, etc.
- Organisation von Exkursionen (z. B. Bergwerks- und Brauereibesichtigungen, Skifreizeit)
- Veranstaltung von Festen und Partys (Semesterstartparty, Sommerfest, Barbaraball, Interkulturelle Abende)
- Internationaler Studierendenaustausch (Cartel des Mines, Internationale Studierendenwochen)
- wöchentliche Sportaktivitäten

Gleichstellung

Jasmin Gerau und Daniela Naumann-El Kady kümmern sich um die Gleichberechtigung an der THGA



Jasmin Gerau (links) und Daniela Naumann-El Kady (rechts)

Kontakt

Gleichstellungs-
beauftragte

Jasmin Gerau
Gebäude 1
Raum 024
T 0234 968-3388
jasmin.gerau@thga.de

Daniela
Naumann-El Kady
Gebäude 1
Raum 019
T 0234 968-3266
daniela.naumann
@thga.de

www.thga.de/gsb

Welche Aufgabe haben eigentlich die Gleichstellungsbeauftragten an der THGA?

Wir setzen uns ein für die Chancengleichheit an der THGA. Denn auch wenn die Geschlechter in Deutschland per Gesetz gleichbehandelt werden, müssen wir weiter für eine faktische Gleichstellung arbeiten. Wir schauen also, dass Frauen und Männer die gleichen Chancen haben in Bezug auf ihr Studium, ihre Karriere und die Vereinbarkeit der beiden Bereiche mit Familie.

In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, fördern wir Frauen. Wir unterstützen dabei sowohl Studentinnen als auch Beschäftigte in Lehre, Forschung und Verwaltung. Warum? Weil wir das Potential von Frauen – insbesondere im Ingenieursstudium – viel stärker nutzen müssen! Frauen haben oft andere Zugänge zu Problemen, denken sich andere Lösungen aus und finden kreative Anwendungen. Das brauchen wir!

Was macht ihr konkret?

Viele Aktivitäten in Sachen Gleichstellung laufen „hinter den Kulissen“ ab: wir sind bei der Personalplanung auf allen Ebenen der Hochschule dabei, wir wirken in Gremien wie dem Senat mit,

wir begleiten Bewerbungsverfahren und auch Berufungsverfahren für Professuren. Hier achten wir darauf, dass Frauen und Männer auch wirklich gleiche Chancen haben.

In anderen Aktivitäten nehmen wir Frauen in den Fokus: wir informieren Studentinnen über Karriereentwicklung und Fördermöglichkeiten im Bereich MINT, wir fördern die Vernetzung von Studentinnen untereinander, und bieten in Kooperation mit dem Career Service auch Workshops zu unterschiedlichen Themen.

In Zukunft wollen wir Frauen an der Hochschule sichtbarer machen, denn es gibt an der THGA viele engagierte Studentinnen, Doktorandinnen, wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Professorinnen, die als Technikheldinnen Vorbilder sein können für Mädchen und junge Frauen, die sich für Technik begeistern, sich für ein Ingenieursstudium interessieren oder gerade ein Studium bei uns beginnen. Seit Kurzem sind wir als THGA übrigens auch Partnerin des Nationalen Pakts für Frauen in MINT-Berufen, was noch weitere Fördermöglichkeiten für unsere Studentinnen und Beschäftigten eröffnet.

Wie kann man euch ansprechen?

Wir sind derzeit per Mail und per Telefon erreichbar. Außerdem haben wir einen Moodle-Kurs mit dem Titel „#Technikheldinnen“ ins Leben gerufen, damit sich Studentinnen untereinander vernetzen können. Darüber hinaus können uns Studierende selbstverständlich ansprechen, wenn es um die Vereinbarkeit von Studium und Familie geht. Hier können wir sowohl Studentinnen zum Mutterschutz im Studium beraten, aber auch eher grundsätzliche Tipps geben rund um das Thema Familie und Studium. Sprechen Sie uns bitte frühzeitig an, wenn es Beschwerden wegen tatsächlicher oder empfundener Ungleichbehandlungen aufgrund des Geschlechts geht, oder in Fällen von Gewalt gegen Frauen. Wir beraten gerne diskret und leiten Sie an kompetente Fachexpert*innen – auch außerhalb der Hochschule – weiter.



Verein der Freunde der Technischen Hochschule Georg Agricola e.V.

Prof. Dr. Ulrich Paschedag, Geschäftsführer des Vereins der Freunde über die Vorteile einer Mitgliedschaft



Prof. Dr. Ulrich Paschedag

Kontakt

Verein der Freunde der
Technischen Hochschule
Georg Agricola e.V.
T 0234 968-3221
F 0234 968-3402
verein-der-freunde
@thga.de
www.thga.de/vdf

Warum gibt es einen „Verein der Freunde“?

Der Verein der Freunde (VF) betreibt aktives Networking: Er verbindet ehemalige Studierende und Mitarbeiter, die auch nach ihrer Zeit an der THGA den Kontakt zu ihrer ehemaligen Hochschule aufrechterhalten wollen. Dabei geht es sicherlich auch um schöne Erinnerungen – die allermeisten Absolventinnen und Absolventen haben sich hier sehr wohl gefühlt – aber vor allem um professionelle Netzwerke.

Für eine erfolgreiche berufliche Karriere im Ingenieurbereich sind Beziehungen zu Berufskollegen unerlässlich. Über den VF können sich unsere Ehemaligen außerdem über den aktuellen Stand der Wissenschaft auf dem Laufenden halten. Auch die THGA profitiert natürlich von diesem Netzwerk: Viele Kooperationen mit Unternehmen entstehen auf Initiative von THGA-Absolventinnen und -Absolventen.

Wer kann Mitglied im Verein der Freunde werden?

Absolventinnen und Absolventen der THGA, aktuelle und ehemalige Mitarbeiter der Hochschule, Unternehmen, die der THGA verbunden sind. Auch aktive Studierende der THGA nutzen gerne die Möglichkeit dieser Mitgliedschaft.

Was haben Studierende von der Mitgliedschaft?

Man kann gar nicht früh genug damit anfangen, sich ein Netzwerk aufzubauen. Das ist wie gesagt ein entscheidender Faktor für eine erfolgreiche Karriere. Studierende haben im VF die Möglichkeit, berufserfahrene Ingenieure kennen zu lernen und von ihnen wertvolle Tipps für den Studienerfolg und Berufseinstieg zu bekommen. Auch für die Suche nach Praktikumsplätzen oder Themen für Abschlussarbeiten ist eine Mitgliedschaft im VF nützlich.

Wie hoch sind die Mitgliedsbeiträge?

Für Studierende, Absolventinnen und Absolventen in den ersten beiden Berufsjahren ist die Mitgliedschaft beitragsfrei. Anschließend betragen die Mitgliedsbeiträge 40 € jährlich. Mehr Infos dazu und die Anmeldeformulare finden sie auf unserer Homepage.

Ihr wichtigster Tipp für Studieninteressierte und Einsteigerinnen und Einsteiger?

Neben den rein fachlichen Kompetenzen werden „Soft skills“ für Ingenieure immer wichtiger: Sozialkompetenz, persönliches Auftreten oder Präsentationstechniken sollten deshalb mit dem gleichen Engagement gelernt werden wie rohstofftechnische, elektrotechnische oder maschinenbauliche Grundlagen.

Ohnehin sollte man schon während des Studiums den Blick über den Tellerrand wagen: Auch im späteren Berufsleben muss man sich immer wieder in neue Wissensgebiete einarbeiten. Allein mit dem Pflichtprogramm kommt man auf Dauer nicht weiter, es lohnt sich, immer ein bisschen mehr zu lernen als der Durchschnitt.

Services des Vereins der Freunde

- Alumni-Netzwerk der THGA
- Förderung des Austausches zwischen Studierenden, Angehörigen und Ehemaligen der THGA
- Organisation von Vorträgen und Infoveranstaltungen
- Auszeichnung hervorragender Abschlussarbeiten

StartING@THGA | GründungsServiceCenter Gute Ideen sind das neue Grubengold. Wir fördern Ideen & Gründer.innen.

Öffnungszeiten

Mo-Fr
10:00 - 12:00 Uhr
Do
16:30 - 18:30 Uhr
Nach Vereinbarung

Kontakt

GründungsService-
Center
Gebäude 7, Raum 010
T 0234 968-3436
starting@thga.de
www.starting.thga.de

Was ist StartING@THGA?

Hinter dem prämierten Konzept verbirgt sich eine Initiative der Hochschule, die Gründungsinteressierte bei ihren Vorhaben unterstützt und darüber hinaus die Gründungskultur im Ruhrgebiet fördert. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Rahmen der EXIST-Förderlinie unterstützt. Denn insbesondere Hochschulen besitzen ein großes Potenzial, mit ihren Technologien und dem Wissen, das sie aus ihren Forschungen erlangen, zu wirtschaftlich erfolgreichen Gründungen beizutragen.

Wer kann sich an das GründungsServiceCenter wenden?

Wer überlegt zu gründen, Informationen zu dem Thema sucht oder sich beraten lassen möchte, der ist bei "StartING@THGA" genau richtig! Das StartING-Team steht allen Studierenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Absolventinnen und Absolventen, die ihre innovativen Geschäftsideen umsetzen möchten, zur Verfügung.

Wie unterstützt das GründungsServiceCenter konkret?

Zentrale Anlaufstelle von StartING@THGA ist das GründungsServiceCenter (GSC). Das GSC berät Gründungsinteressierte und unterstützt bei der Realisierung von innovativen Geschäftsideen. Gemeinsam mit dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum entwickelt das GSC Entrepreneur- und Intrapreneur- (für berufstätige Studierende) Ansätze, um Innovationsvorha-

ben optimale Marktchancen zu eröffnen. Das GSC-Team zeichnet sich durch seine vielfältige, langjährige Expertise in Venture Capital, Entrepreneurship, Start-up, Ausgründung, Lizenzierung und den angewandten Ingenieurwissenschaften sowie ein breit gefächertes Partnernetzwerk aus.

Services des GründungsServiceCenters

- Kompaktwissen für Start-ups: Die wichtigsten Informationen rund um das Thema Gründen.
- Ideation & Design-Workshops: Schärfen Sie Ihre Idee.
- Geschäftsmodell-Entwicklung: Konkretisieren Sie Ihr innovatives Vorhaben.
- Unterstützung bei der Erstellung von Businessplänen.
- Ideenschutz.
- Netzwerkzugang: Finden Sie Partner, Mentoren und Expertise, um Ihre Idee voranzubringen.
- Prototyping: Erwecken Sie Ihre Idee zum Leben.
- Finanzierung und Förderung: Bauen Sie Ihre Finanzierungsoptionen auf.

Einrichtungen und Beratungsangebote

Still- und Wickelraum

Studierende mit Kind können sich mit ihrem Nachwuchs in den Still- und Wickelraum zurückziehen, um das Kind dort zu versorgen. Eine Still- und Wickelmöglichkeit ist dort vorhanden. Der Raum befindet sich in Geb. 8, Raum 002, vor der Bibliothek auf der linken Seite. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte persönlich oder telefonisch **T** 0234 968-3231 an den Empfang.

Studierendenseelsorge

Katholische Seelsorge
Diözesanhochschulseelsorger
Pastor Stefan Wiesel
T 0151 161 430 91, stefan.wiesel@bistum-essen.de,
www.khg-bochum.de

Mutterschutz im Studium

Seit dem 1. Januar 2018 gilt das Mutterschutzgesetz auch für Studentinnen, soweit die THGA, Zeit und Ablauf von Veranstaltungen verpflichtend vorgibt oder ein im Rahmen des Studiums verpflichtend vorgegebenes Praktikum abzuleisten ist.

Ansprechpartnerin an der Hochschule:
Christiane Duin
THGA, Geb. 1, Raum 022
T 0234 968-3700
christiane.duin@thga.de

Hilfe bei akuten Krisen

Telefonseelsorge Bochum
T 0800 1110 111 oder 0800 1110 222
(Anruf kostenfrei)

Ärztlicher Notfalldienst:
T 0234 192 92

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Bochum-Mitte
des Sozialpsychiatrischen Dienstes der Stadt Bochum'
Westring 26, 44777 Bochum
T 0234 910-3239

Selbsthilfe Kontaktstelle Bochum
Übersicht über alle Selbsthilfegruppen in Bochum

Krisenzentrum Dortmund
Wellinghoferstr. 21
T 0231 4350 77 (erreichbar von 9-17 Uhr, Mi bis 20 Uhr)

City-Nightline - Zuhör- und Informationstelefon
Telefonisches Angebot von Studierenden für Studierende

Aufbau der Hochschule

Trägerin der Hochschule 78

Präsidium 78

Hochschulrat 81

Senat 81

Orientierung 82

Trägerin der Hochschule

Die Technische Hochschule Georg Agricola ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule. Trägerin der Hochschule ist die DMT-Gesellschaft für Lehre und Bildung mbH (Bochum). Sie bildet das Fundament und das Dach für die beiden Säulen Deutsches Bergbau-Museum Bochum (DBM) und Technische Hochschule Georg Agricola (THGA).

Präsidium

Das Präsidium ist das verantwortliche Führungsgremium der Technischen Hochschule Georg Agricola. Dem Präsidium gehören neben dem Präsidenten, der den Vorsitz führt, drei Vizepräsidenten für die Lehrbereiche sowie die Vizepräsidentin für Haushalt und Verwaltung an.

Das Präsidium beschließt u.a. alle von den zentralen Organen der Hochschule aufgestellten Pläne für die Entwicklung der THGA unter Würdigung der Stellungnahmen des Hochschulrats und des Senats.

Der Präsident

Der Präsident leitet und vertritt die THGA nach außen. Er nimmt die Wirtschaftsverwaltung und Personalverantwortung für die Hochschule wahr und ist – vertreten durch die Vizepräsidentin für Haushalt und Verwaltung – für alle Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der THGA zuständig. Er übt das Hausrecht aus und hat das Aufsichts- und Weisungsrecht gegenüber allen Organen der THGA.

Der Präsident wird von der Hochschulwahlversammlung für eine Amtszeit von acht Jahren gewählt.

Mitglieder des Präsidiums



Prof. Dr. rer. pol.
Jürgen Kretschmann
(Präsident)



Prof. Dr.-Ing.
Ulrich Paschedag
(Vizepräsident für das Forschungszentrum
Nachbergbau)



Dr. jur.
Susanne-Christiane Buchbinder
(Vizepräsidentin für
Haushalt und Verwaltung)



Prof. Dr.-Ing.
Michael Bendrat
(Vizepräsident für
Studium und Lehre)



Prof. Dr. rer. nat.
Michael Prange
(Vizepräsident für Forschung)



Prof. Dr. rer. pol.
Heike Kehlbeck
(Vizepräsidentin für
Hochschulentwicklung)

Vizepräsidenten und -präsidentin für die Lehrbereiche sowie für das Forschungszentrum Nachbergbau

Die Vizepräsidenten und -präsidentin sind für die ihnen zugeordneten Wissenschaftsbereiche der Hochschule zuständig. Sie sind für alle übergeordneten Fragen zu Studium und Lehre – insbesondere den Studienablauf und seine Evaluation – sowie für Forschungs- und Entwicklungsaufgaben (Aufbau und Entwicklung von Kooperationen, Auftragsforschung, Einwerbung von Drittmitteln) verantwortlich. Der Vizepräsident für das weiter wachsende Forschungszentrum Nachbergbau verantwortet die stetig steigende Anzahl von Projekten in vier wesentlichen Forschungsbereichen. Alle Vizepräsidenten werden von der Hochschulwahlversammlung gewählt.

Vizepräsidentin für Haushalt und Verwaltung

Die Vizepräsidentin für Haushalt und Verwaltung leitet die Verwaltung der THGA nach den Richtlinien des Präsidenten.

Sie ist Beauftragte für den Haushalt der Hochschule und vertritt den Präsidenten in allen Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten. Ihr kann durch den Präsidenten die Personalverantwortung für die Mitarbeiter der Hochschule (mit Ausnahme der Professoren) sowie die Ausübung des Hausrechts übertragen werden.

Die Vizepräsidentin für Haushalt und Verwaltung (ehemals: Kanzler) wird von der Trägergesellschaft unter Würdigung der Stellungnahme des Senats ernannt.

Hochschulrat

Der Hochschulrat berät den Präsidenten bei der Aufstellung der Wirtschaftsplanung für die THGA und kann Stellungnahmen zum Wirtschaftsplan sowie zur Finanzierung der Entwicklung der Hochschule abgeben.

Er fördert die regionale Einbindung der THGA, nimmt zu den in der Berufswelt an die THGA bestehenden Erwartungen Stellung und fördert die Nutzung wissenschaftlicher Erkenntnisse der Hochschule.

Senat

Der Senat beschließt über Satzungen und Ordnungen der THGA.

Er macht Vorschläge zur Berufung von Professoren.

Der Senat nimmt außerdem Stellung zur Aufgabenverteilung der Vizepräsidenten und Ernennung der Vizepräsidentin für Haushalt und Verwaltung, zu den Entwicklungsplänen der Hochschule zu Angelegenheiten von Forschung, Lehre und Studium und ist für Vorschläge zur Verleihung von Honorarprofessuren zuständig.

Hochschulwahlversammlung

Die Hochschulwahlversammlung besteht aus sämtlichen Mitgliedern des Senats und des Hochschulrats. Ihre Aufgabe ist die Wahl und ggf. Abwahl des Präsidenten und der akademischen Vizepräsidenten. Die Mitglieder des Senats und des Hochschulrats haben in der Hochschulwahlversammlung jeweils gleich viele Stimmen, unabhängig von ihrer Zahl, es herrscht somit Stimmgleichheit.

Lageplan - Wo finde ich was?

Gebäude 1

- Georessourcen und Verfahrenstechnik Haupteingang: R321
- Hochschulmarketing Haupteingang: R004
- Hochschulrechenzentrum Haupteingang: R302-R306
- International Office Haupteingang: R019
- Labor für Geotechnik und Nachbergbau **K**
- Labor Geologie (Geologische Sammlungen)
- Labor für Vermessungstechnik **B** K07
- Physiklabor **J** R103-105
- Präsidium Haupteingang: R016
- Pressestelle Haupteingang: R002
- Studierendenservice Haupteingang: R026/R027
- Wohnheimverwaltung **J** K018
- Zentrale Studienberatung Haupteingang: R024

Gebäude 2

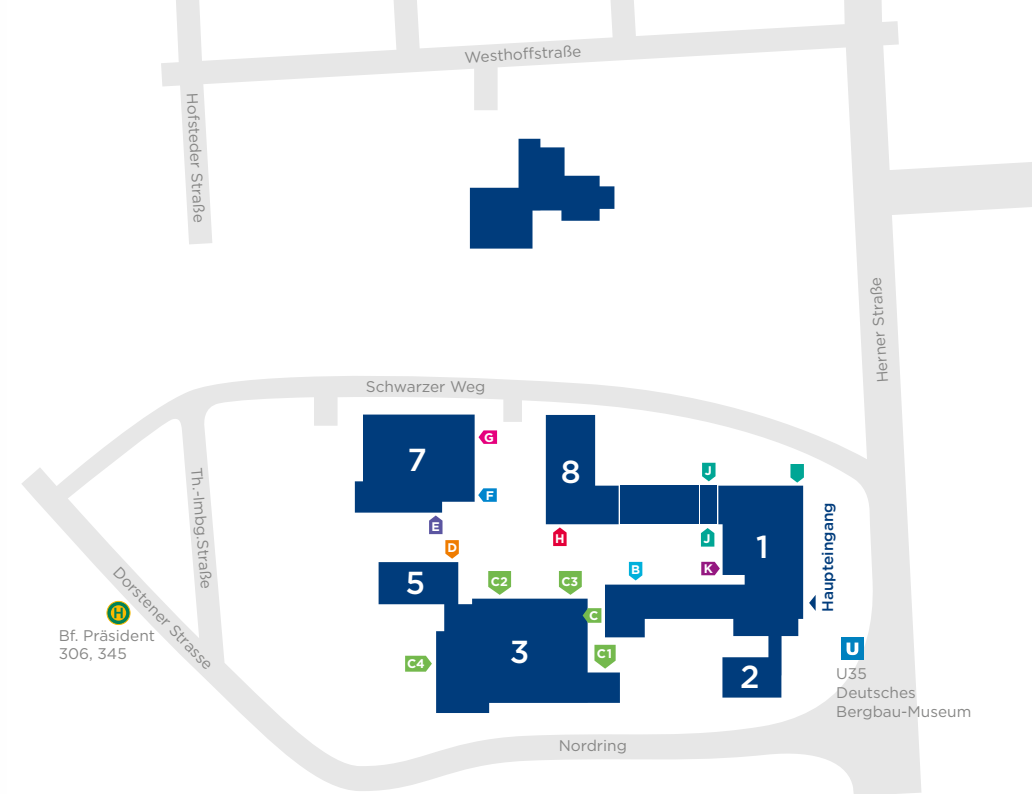
- Forschungszentrum Nachbergbau Etage 1, 2
- Geotechnik und Angewandte Geologie,
Bau- und Umweltgeotechnik Etage 3
- Geingenieurwesen und Nachbergbau Etage 2, 3

Gebäude 3

- AStA-Büro **C**
- Labor für Fertigungstechnik **C1**
- Labor für Kolben- und Strömungsmaschinen **C3**
- Labor für mechanische Verfahrenstechnik **C4**
- Labor für Steine und Erden - Mineralische Baustoffe **C1**
- Labor für Werkstofftechnik **C2**
- Maschinenbau und Materialwissenschaften R102
- Studierendenzentrum und Cafeteria **C**

Gebäude 7

- Elektro-/ Informationstechnik und Technische Betriebswirtschaft R128
- Labor für Automatisierungstechnik **E** R202
- Labor für Digitale Signalverarbeitung **E** R202
- Labor für elektrische Maschinen und Antriebe **E** R001
- Labor für elektrische Mess- und Schaltungstechnik **G** R008
- Labor für Regelungstechnik **E** R203
- Labor für Leistungselektronik und Hochspannungstechnik **E** R001



- Labor für Mikroprozessortechnik **E** R201
- Labor für Digitaltechnik **E** R103
- Labor für Smart Buildings **G** R117-120
- Labor für Zukunftsenergien **F**
- MSR-Labor **F**

Gebäude 8

- Bibliothek **H** R005
- Labor für Fördertechnik **H** R212
- Labor für Informationstechnik **H** R313
- Labor für Thermische und Chemische Verfahrenstechnik **H** RS01
- Labor für Softwaretechnik **H** R313
- Career Service **H** R309

Gebäude

Westhoffstraße

- PROLAB Produkt + Produktion
- Studierendenwohnheim

Anfahrt - Wie komme ich zur THGA?

Über die Autobahn

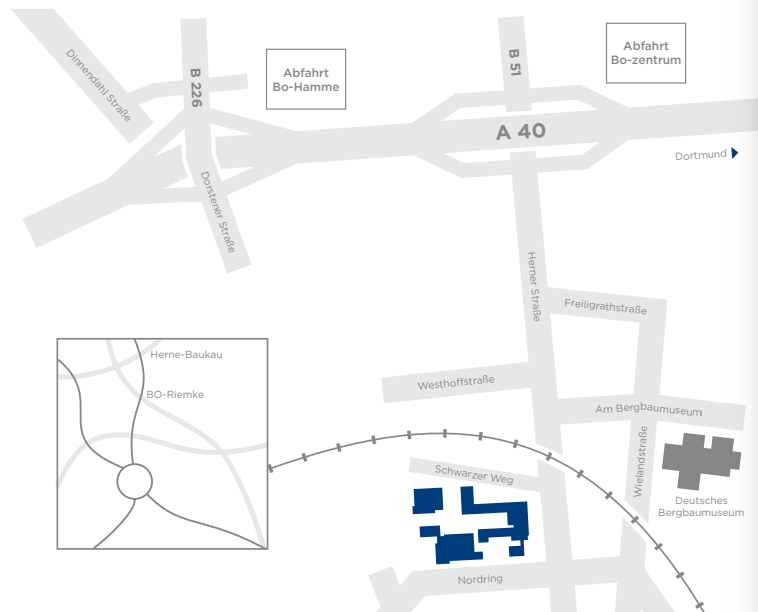
Sie fahren über die A 40 Dortmund-Essen, Abfahrt Bo-Zentrum, Richtung Zentrum auf die Herner Straße bis zur (Eisenbahn-) Brücke. Direkt nach der Brücke biegen Sie rechts in den Schwarzen Weg ein. Dort befinden sich die Parkplätze der Hochschule.

Über die City

Sie fahren vom Hauptbahnhof aus über den Ostring / Nordring. Biegen Sie rechts in die Dorstener Straße ein und fahren sofort wieder rechts. Dort befinden sich die Parkplätze der Hochschule.

ÖPNV

Ab Bochum Hauptbahnhof fahren Sie mit der U35 Richtung Herne bis zur Haltestelle „Deutsches Bergbaumuseum“ (2. Haltestelle vom HBF aus) bzw mit dem Bus 345 oder der Straßenbahn 306 bis „Bahnhof Präsident“. Der Zugang zur Technischen Hochschule ist ausgeschildert.



Impressum

Herausgeber

Der Präsident der
Technischen Hochschule Georg Agricola

Redaktion

Laura Gausepohl, Dirk Hansel

Anschrift

Technische Hochschule Georg Agricola,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Herner Straße 45, 44787 Bochum,
T 0234 968-3334
F 0234 968-3417
presse@thga.de

Konzeption, Gestaltung, Realisation

Oktober Kommunikationsdesign GmbH,
Bochum, www.oktober.de

Fotos

Volker Wiciok und THGA

Auflage

1.000

Erscheinungsweise

jährlich

Stand

September 2021



Technische
Hochschule
Georg Agricola

Staatlich anerkannte Fachhochschule

Herner Straße 45
44787 Bochum
Tel 0234 968-02
Fax 0234 968-3417
Web www.thga.de



@thgabochem